

Erste Ausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Neubaugasse 33.

Speditionen der Redaction:  
Sonntags 10-12 Uhr.  
Wochentags 4-6 Uhr.

Die an die Expedition eingehenden Manuscripte werden nicht zurückgegeben.

Veränderungen der für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nummer 16.000.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mk.,  
halbjährlich 8 Mk.,  
jährlich 16 Mk. (Postgebühren 10 Mk.)  
Einzelnummer 25 Pf.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

Die für die nächsten  
kommenden Nummer bestimmten  
Preise an Wochenenden bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonntagen  
bis 10 Uhr.

№ 347.

Sonnabend den 13. December 1879.

73. Jahrgang.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
Sonntag den 14. December nur Vormittags bis 9 Uhr  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

In Rücksicht darauf, daß das Feilbieten von Märkten und Gemarkungen zur Nachtzeit in den Straßen der Stadt insofern wiederholt zu Störungen der Ruhe Veranlassung gegeben hat, als bei Gelegenheit des Verkaufs genannter Waaren öfters laute Gespräche geübt und Zerstörungen zwischen Käufern und Verkäufern durch überlauten Reden geschlichtet werden, wird hiermit jedes Feilbieten von 12 Uhr Nacht an, in den Straßen dieser Stadt fernhin verboten. Contravenitionen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M oder mit Haftstrafe bis zu 14 Tagen geahndet werden. Die Patrouillen sind angewiesen, die nach 12 Uhr in den Straßen dieses Feilbietung betrieblen zu Feststellung des Namens zur Wache zu bringen. Dieses Verbot tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.  
Leipzig, den 11. December 1879.  
Das Polizey-Komittee der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Dr. R.

### Bekanntmachung.

Für die zweite diesjährige Vorstellung zum Besten des Theater-Venuefonds, welche  
Mittwoch, den 17. December d. J.

im Altem Theater stattfinden soll, haben wir gewählt:

Im Vorzimmer Sr. Excellenz, Lebensbild in 1 Act, von R. Hahn.

Die Preise bei meiner Mutter, Lustspiel in 1 Aufzuge nach A. Decourcelle und E. Eibouss,  
von Brand.

Eine Partie Piquet, Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Fournier, frei bearbeitet  
von Brand.

Jeremias Strengt Knabe und Oberster Hofmeister; Herr Friedrich Haase, Hofkapellmeister  
Director und Ehrenmitglied des k. Hoftheaters in Dresden.

Sopbie Arnold; Frau Marie Seifinger.

Herr Director Friedrich Haase hat uns durch die Zulage seiner Mitwirkung zu großem Danke verpflichtet, und geben wir uns der Hoffnung hin, daß diese Vorstellung seitens des geehrten Publicums einer recht regen Theilnahme sich zu erfreuen haben werde.  
Leipzig, den 12. December 1879.

Der Verwaltungsrath des Theater-Venuefonds.

### Sitzung des ärztlichen Bezirksvereins der Stadt Leipzig

Dienstag, den 10. December Abends 8 Uhr im Saale der Ersten Bürgerwache.

Tagesordnung: 1) Antrag des Sanitäts-Ausschusses bezüglich des Krankenversicherungs-Gesetzes. — 2) Bericht des selben Ausschusses über Prof. Ahlfeld's Antrag: „Krankenversicherungs-Gesetz nach dem Entwurf des Prof. Reclam.“ — 3) Gassenbericht. — 4) Wahlen für das Jahr 1880. — 5) Bericht über die Verhandlungen der Plenar-Versammlung des königl. Landes-Med.-Collegiums (Ref. Dr. Schillingh.)  
Dr. Plann.

### Nihilismus und Socialismus.

Das russische Volk hat sich in diese Traxer geworfen und es dem ersten Anstöße nach mit dem Leben seines Erblandes, dem Charakter nach milden und gerechten Landesherren. Die Schreckensstunden hatte sich alsbald mit der Schnelligkeit des Blitzes über beide Hemisphären verbreitet, um überall das Gefühl des Schmerzes und des Unwillens hervorzuheben. So leichtlich und veränderungslos auch unsere Zeit ist, die Betrachtungen über diese Unthat beschäftigen noch immer die Presse aller Länder. Uns Deutschen genügt es besonders, bei der Beurteilung dieses Vorkommnisses nicht zu vergessen, daß sich, gleichfalls zweimal im Laufe eines einzigen Jahres, demagogische Hysterie und Niedertretlichkeit zu Angriffen auf die ehrwürdige Person unseiner Kaiserin, und Gott sei es gegnigt, mit größtem Erfolge, als bei der Ausübung der Mitternachtsaufgabe Alexander, verbunden. Auch uns mußte Traxer und Scham bewegen, daß es nicht gelungen war, der socialen Revolution das Handwerk zu legen und eine Bewegung zu dämpfen, die leider noch heute als schleichendes Gift von dem an sich kennegeordneten Ebenen unseres Volkes zehrt. Galtigkeit, Laune, Energielosigkeit von Seiten aller beteiligten Kreise, Ohnmacht des Geistes des raffinierten Agitationskünstlers gegenüber tragen bis zur Stunde die Schuld daran, daß die bürgerliche Gesellschaft nicht sicher im eigenen Hause wohnt, daß jeglicher Anfall die im Geheimen fortzuschwelende Gluth wiederum zu leuchtenden Flammen entfachen kann. Nihilismus und Socialismus sind darin einander verwandt, daß sie sich als durch Generationen vererbte Schäden, zu deren Befestigung die schärfsten Desmitten nicht ausreichen, darstellen. Weder Feuer noch Schwert werden das vermögen, was die Selbsthülle, was die positive Reform unserer Lebensverhältnisse sicherlich hervorbringen zu mag. Die Majestät des Gesetzes, die Kulturmittel der Schule, der stillschweigende Einfluß der Kirche und die humanitäre Mission, welche die Familie besitzt, werden ihrerseits mitwirken müssen, eine durchgreifende Besserung menschlicher Zustände hervorbringen. Was durch Austerlösung in dieser Beziehung gesündigt worden ist, soll heute neuerdings werden, aber, Das betonen wir, eine endliche Umkehr hat dringend statt, wenn uns neue und ähnlich schreckliche Erfahrungen fernhalten erwarten sollen. Volkswesen istressend äußerte sich in diesem Sinne ein bahnbrechendes Organ der preussischen Regierung, die zu Berlin erscheinende, im Ministerium des Inneren redigirte „Provinzial-Correspondenz“. In einem höchst bemerkenswerten Artikel finden wir die folgende Betrachtung: „Die Gefahr, in welcher das Leben des Kaisers Alexander und, wie nachträglich bekannt geworden ist, das Leben eines Kindes der höchsten Würdenträger des russischen Reiches, welche den Kaiser begleitete, in der letzten Abendstunde des ersten December bei der Einfahrt in Moskau durch einen rasch losen Anschlag wider Hysterie geschweht hat, wurde am 3. December bekannt und hat überall den gleichen Schrecken, das gleiche Entsetzen hervorgerufen. Doch hat die Gesellschaft, welche in der Erhaltung einer sittlichen Ordnung die Pflicht und das Vorrecht der Menschheit anerkennt, bei diesem zweiten Versuch, der in einem und demselben Jahre gegen das Leben eines Monarchen unternommen wird, welcher durch seine Hochherzigkeit und Menschenfreundlichkeit die Sympathien der Welt genießt, fast instinctmäßig sich gesagt, daß es gut sei, in diesem Falle den Capitulanten des Schreckens keinen verwelkenden Korb zu geben. Bedenken, wie das Leben bei Moskau geplante, haben zu einer Oapitulation die Rechnung auf die Furcht, welche die Verbrecher den Anhängern der sittlichen Ordnung einflößen zu können meinen. Sowie Kaiser Alexander selbst in der Rede, die er an die herbeieilenden Deputationen am 2. December im Kreml hielt, den Sinn vor Allem auf die Abhilfe zu richten wählte, so müssen Alle thun, welche von diesem Verbrechen berührt sind. Nicht Furcht darf die erschrockene Gesellschaft, die bedrohte Sache des Guten zeigen, sondern Entschlossenheit, Jädersicht und Gedanken der Selbsterhaltung. Rücksicht der Rechnung auf die Furcht trieb die Richter jener Vorkommnisse auch die Rechnung auf den geheimen Besatz in den Kreisen einer weit verbreiteten Unzufriedenheit. Die Wörder sagen sich, daß, wenn das Mittel von Vielen verabsäumt wird, doch die Veränderung, welche das Verbrechen im Gefolge haben kann, von einem Theil mit Gleichgültigkeit, von einem anderen mit Spannung und Regierde, von einem dritten Theil sogar mit Hoffnung erwartet wird. Und hier beginnt die Verantwortlichkeit der höheren Stände Russlands und seines Mittelstandes. Wenn diese Stände sich einer dämpfenden Unzufriedenheit überlassen, wenn sie mit einem halb aus Furcht und Gehässen, halb aus Regierde zusammengefügten Gassen, dem vordringlichen Leiden einer Anzahl verdorbener Charaktere zusehen, die ein Staat, Vaterland, ja an der geordneten Welt nichts zu erhalten haben, weil ihnen an ihrem eigenen leeren Dasein nicht liegen kann, die das Nichts ihres Daseins zum Richtschnur der Ordnung und der Gesellschaft machen würden: dann wird

die Saat solcher Verbrechen, zu deren nicht am mindesten wirksamen Düngstoffen die Furcht gehört, immer wieder aufsteigen. Der gebildete Theil der russischen Nation muß den Gedanken der Pflicht in sich lebendig machen, der allein auch die Hebel verschaffen kann, an denen der Staat zufolge den Anhängern leidet, die wahrscheinlich nur den Fehler begehen, sich von der Anklage andurchnehmen. Aus der Erfüllung der ausgesetzten staatlichen Pflichten allein, welche zur Uebernahme höherer Pflichten geschieht, erwachsen die politischen Rechte. Nach nirgend ist der Versuch gelungen, solche Rechte nach entlehnten Mustern auf einen unvorbereiteten, nicht von selbst reis gewordenen Boden zu verpflanzen. Was Russland in diesem Jahre zwei Mal erfahren hat, ist leider eine Erfahrung, mit der es in der Gegenwart nicht allein steht. Eine dämpfende, weit verbreitete Unzufriedenheit existirt bei uns nicht, weil sie nicht die geringste Nahrung findet. Und doch hat der Hohn und die immerfort zur Gewaltthatigkeit aufreizende Sprache einer dreisten und leidenschaftlichen Secte, einige Jahre hindurch ohne Hülfe gekämpft, bei uns die Wirkung gehabt, ein Gefühl der Unsicherheit zu erzeugen und ein Verbrechen hervorzuweisen, dessen Beweggrund nicht zuletzt Furcht und die Befassung auf den Befall jener nach dem Uebermuth ihrer Sprache in der Zahl ihrer Anhänger beirtheilten Secte gewesen sein wird. Auch für uns ist der Mitternachtsaufgabe Alexander eine Mahnung, den Bestimmungen der Furcht mit immer erneutem Ernst moralischer Unterstützung und mit nachdrücklicher Handhabung der gesetzlichen Waffen entgegenzutreten. Der Weltkampf in der Wahrung ihrer vitalen Interessen möge die Völker immer mehr auf ihr inneres Leben, auf den Kultus ihrer Cultur hinweisen. Dann wird allmählich dem Ägypten wuchernden Nihilismus und Socialismus Entziehung und Wurzeltrockenheit entgegen werden. Der Schwerpunkt der nationalen Arbeit aber liegt in der Reform der Gesellschaft selbst, in der Förderung eines idealen Lebens, der sich in dem Bedauern, zugleich aber in der Bewachung zeigt, Mensch unter Menschen zu sein.

### Wiesenverpachtung.

Von den am 4. vor. Mon. zur Verpachtung verfügbaren Wiesen des Feld sind folgende

Abtheilungen 1 und 2 der Bader'schen Wiese,	2, 3, 5, 6, 7, 8 der Felderwiesen,	1, 30 der Sonnenwälder Bauernwiesen,
Abtheilung 5 im Aushorn,	Abtheilung 6 (Held) bei Leutzsch,	Schöden's Wälder,
Wälder's Wälder		
den Höchstbiestern zugesprochen, bezügl. der übrigen Wiesen aber ist der Zuschlag für die darauf gethanen Gebote abgelehnt worden und es werden daher die anderen Bieter auf die ersten und sämtliche Bieter auf die letzteren ihrer Gebote in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit entlassen.		
Zur Verpachtung der nicht zugesprochenen Wiesen, nämlich		
in der Hufe Sonnenwäld		
1) 7 Huder 92 □ R. — 4 Hektar 04,37 Ar Abtheilung 9 der Felderwiesen,		
2) 2 „ 398 „ — 1 „ 63,81 „ „ 3		
3) 2 „ 379 „ — 1 „ 64,15 „ „ 4		
4) 2 „ 35 „ — 1 „ 70,64 „ „ 8		
5) 2 „ 292 „ — 1 „ 59,09 „ „ 9		
6) 2 „ 285 „ — 1 „ 63,98 „ „ 10		
in der Hufe Barmes		
7) 12 Huder 52 □ R. — 6 Hektar 68,17 Ar sogen. Barmeser Leich,		
in der Hufe Burgane		
8) 10 Huder 136 □ R. — 5 Hektar 76,66 Ar Waldenische Wiese am Hundewasser		
auf die zehn Jahre 1880 bis mit 1889 herauszuweisen wir einen anderweitigen Versteigerungstermin an		
Mittwoch, den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr		

Der Termin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung bezüglich einer jeden der in obiger Reihenfolge ausgesetzten Wiesen geschlossen werden, sobald darnach nach dreimaligem Kundruf kein weiteres Gebot mehr erfolgt.  
Die Verpachtungs- und Versteigerungsbedingungen sowie die betreffenden Situationspläne liegen in der Expedition unserer Redaction-Inspection im alten Johannishospital zur Einsichtnahme auf.  
Leipzig, am 4. December 1879.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Gerull.

### Deffentliche Plenaritzung der Handelskammer

Dienstag den 16. d. M., Abends 6 Uhr in deren Sitzungssaal, Weinmarkt 19, I.  
Tagesordnung:  
1. Rechnungsabrechnung.  
2. Geschäftsbericht über die Petition der Herren Louis Kpfel und Gen., die gesetzliche Regelung des Auctionswesens betreffend.  
3. Wahl zur Ergänzung des Präsidiums.  
4. Renoual der Commission für Notierung der Productenpreise.  
Hierauf nicht öffentlich:  
5. Bericht des Finanz-Ausschusses, die Vertheilung der Erträge des Unterhaltungsfonds betr.

Andeutungen namhafter Centralcomitglieder ist — wie man uns aus Berlin meldet — nicht ausgeschlossen, daß die Fraction, den Cultusminister v. Wittamer auch noch bei dieser Gelegenheit zu schonen, für eine taktische Nothwendigkeit halten wird. Aber die Vorbereitung einer solchen Haltung besteht darin, daß nicht bloß diese Journal-schreiber offiziellen Ursprungs über die Fortschritte der Verhandlungen zwischen Berlin und dem Vatican verbreitet werden. Was in jüngster Zeit aus Wien und Paris über den baldigen Abschluß dieser Verhandlungen mitgetheilt wurde, entbehrt, wie man uns versichert, jeder positiven Grundlage. Jedenfalls hätten die Mitglieder der Fraction, welche sich authentischer Mittheilungen aus Rom erheben, seine Bestätigung jener tendenziösen Berichte über den nahen Abschluß der Verhandlungen erhalten. Was endlich die Beziehungen des Centrums zum Herrn Cultusminister und zu den Regierungsparteien im Abgeordnetenhause anbelangt, so weisen die Ultramontanen darauf hin, daß sowohl die Debatte im Hause, als die Sprache ihrer Presse zur Genüge darzulegen hat, daß ein Umsturz der Parteipolitik als geboten angesehen sei. Die Auseinandersetzung mit den Conservativen gelegentlich der Debatte über die Reichsfeindbühnen und die Garantieforderungen habe hinlänglich bewiesen, daß das Centrum sich von der Idee losgelöst hat, eine sogen. mitbestimmende Macht in der Vollvertretung zu erringen, indem es mit den National-liberalen eine Stoopie-chasse nach den gowernmentalen Fleischbissen Neupeters unternehmen sollte, um in Gemeinschaft mit den Conservativen den Inhalt verzerren zu dürfen. Das Centrum besetze aus sapienter Furcht, die ihren Irrthum eingesehen und danach handeln können. Es werde Herr von Pottlamer eben so wenig schonen wie die anderen Minister, und wenn solches die „Germania“ seiner Zeit versprochen habe, so werde sie jetzt durch die Thatfachen selbst gründlich demontirt. Uebrigens seien die Forderungen der katholischen Welt über die fürstliche Pottlamer's betrefend der alleinigmachenden Kirche glücklich zerlegt, seitdem bekannt geworden, wie er in seinem Rescript bezüglich des „Schulplanmäßigen Religionsunterrichts“ den gemäßigtesten Pottlamer die thätige Thätigkeit verschreibt. Von der Wiederübernahme des Religionsunterrichts durch die Pottlamer sei gar nicht die Rede, sondern davon, daß die hartgeprüften Geistlichen der von Herrn Dr. Fall konstruirten Staatskirche in einer anderen Form in Sachen des Religionsunterrichts anbedingten Gehorsam leisten sollen. Das werde der Pottlamer nicht zugestehen und so müsse es in diesen wie in anderen Dingen beim lebigen Cultus bleiben. . . . . In dieser Weise ist es aus den

### Politische Uebersicht.

Leipzig, 12. December.  
Die Stellung des Centrums zur preussischen Regierung dürfte demnächst eine vollständige Klärung erfahren. Die Verhandlungen des Abgeordnetenhause über den Cultusminister werden Mitte Januar beginnen und es dürfte diesen die Ultramontanen den Schulplan gegen das Ministerium vollständig entworfen haben. Nach

ultramontanen Reichen zum großen Bedruffe eines Theils der Confessanten, die in der That an die Befreiung der Jesuiten zur preussischen Regierung geglaubt haben.

Preussischer Landtag. Berlin, 11. December. Das Abgeordnetenhaus trat heute in die Beratung der Eisenbahngarantien ein.

Die Eisenbahngarantien enthalten die Resolution ein. Gegen dieselben spricht zunächst der Abg. Reichensperger-Clupe, indem er als ein Gegengewicht gegen die große Stellung der Reichsvollkommenheit der Regierung eine entsprechende Erweiterung der Rechte des Landtags fordert.

Die Reichstagswahl in Magdeburg hat wieder einmal bewiesen, wie mächtig die Socialdemokratie in den großen Städten und industriellen Mittelpunkten noch immer besteht.

Die Nachricht, daß die preussische Regierung noch in dieser Landtagssession dem Hause eine Vorlage machen wolle, die eine Regelung der Verbindlichkeiten des kaiserlich preussischen Fideicommissvermögens bezweckt, wird wie man uns berichtet — stark angezweifelt.

Über die Aufgaben und Ziele der national-liberalen Partei hat Rudolf v. Bennigsen einige bemerkenswerthe Andeutungen gegeben.

angeregten Verlauf. Nachdem Vicepräsident von Benda den mit Jubel aufgenommenen Toast auf den Kaiser ausgebracht hatte, sprach Abgeordneter v. Bennigsen, indem er sich namentlich an die neuen Mitglieder der Fraction wandte.

Sie seien in ungünstiger Zeit gekommen, wo Wind und Wetter gegen uns sei, aber das sei doch in der That weniger der Fall, als oft in Bestimmungen angenommen wurde.

Abgeordneter Wähler toastete auf den national-liberalen Vorstand, Abg. Riquel auf den „alten Wähler“, Abg. v. Dell auf das Zusammenwirken von Alten und Jungen und Abg. Schlager in gewohnter launiger Weise auf die Frauen.

Die parlamentarische Lage in Wien ist derart, daß sie möglicherweise eine Ministerkrise im Gefolge haben wird. Das Schicksal der Behrgefesvorlage in dem Reichsrath ist ein Paradebeispiel für die Unfähigkeit der österreichischen Regierung.

Über die Mission Kaiser Pascha's veranlaßt von gütlicher Seite aus Konstantinopel:

Kaiser Pascha hat seine Inspektionsreise nach den asiatischen Provinzen in Begleitung mehrerer Regierungsbeamten und Offiziere der Gendarmerie und Armeekorps angetreten, deren Aufwärt ihm von der hohen Porte überlassen worden war.

Der griechische Patriarch zu Konstantinopel hat in einem Schreiben an die Porte seine Ueberzeugung ausgesprochen, daß die Porte, anlässlich der von ihr beabsichtigten Reformen, die alten Rechte und Privilegien der orthodoxen Kirche nicht antasten, sondern bestätigen werde.

telegraphisch mit dem Bemerken, diese Landgebung der Waffenbrüderschaft befehlige die Freundschaftsbände zwischen Rußland und Montenegro, die nicht erschüttern könne.

Die Pariser Radikalen haben beschlossen, wegen der Amnestie das Ministerium zu interpellieren. Lokroy wird zunächst eine Erklärung verlangen wegen der Anwendung des Amnestiegesetzes und dann Louis Blanc einen Gesetzentwurf auf Erziehung vollständiger Amnestie einbringen.

Paris, 11. December. Deputirtenkammer. Der Minister des Innern, Lepère, brachte eine Creditforderung von fünf Millionen Francs zum Zweck der Unterstützung der Rothleidenden Frankreichs ein und erklärte dabei, daß die Regierung nicht zögern würde, eine neue Creditforderung vorzulegen, wenn sich die jetzt geforderte Summe als unzureichend herausstellen sollte.

Das neue spanische Ministerium hat sich am Mittwoch dem Senate und der Kammer vorgestellt. Bezüglich der Ministerliste erklärte der Ministerpräsident Canovas del Castillo, daß dieselbe durch die Abfassung des Gesetzentwurfs, betreffend die Einführung von wirtschaftlichen Reformen auf Cuba, veranlaßt worden sei.

Die Ueberführung des Emirs von Afghanistan Jafar Khan's nach Peshawer, von wo er wahrscheinlich nach Lahore gebracht werden wird, steht im Zusammenhang mit der schon erwähnten Auffindung von Schriftstücken, in welchen schwere Inzichten enthalten zu sein scheinen.

Die Ueberführung des Emirs von Afghanistan Jafar Khan's nach Peshawer, von wo er wahrscheinlich nach Lahore gebracht werden wird, steht im Zusammenhang mit der schon erwähnten Auffindung von Schriftstücken, in welchen schwere Inzichten enthalten zu sein scheinen.

Die Ueberführung des Emirs von Afghanistan Jafar Khan's nach Peshawer, von wo er wahrscheinlich nach Lahore gebracht werden wird, steht im Zusammenhang mit der schon erwähnten Auffindung von Schriftstücken, in welchen schwere Inzichten enthalten zu sein scheinen.

banke Riste. Sie war mit Lampen versehen und hatte ein doppeltes Schloß. Man fand in ihr sieben Briefe in persischer Sprache und zwar in einer Schreibart, die dem erwähnten, mit dem Persischen bekannten englischen Officier sofort be- rücht, daß es sich nicht um die Kreuzerungen von Kishan oder anderen Akaten, sondern um die von weiter ab wohnenden Fremden handle.

Journalmedungen aus Havanna besagen, die in San Domingo ausgebrochene Revolution sei stetig gemindert, der bisherige Präsident Guillermo und seine Minister seien in Portorico angekommen.

Das in England populäre reizende Clavierstück „Amors Künste“, Musette von Morley, erschien in deutscher Ausgabe bei H. Eriar in Berlin.

O. Matting Sammler empfiehlt in bester Auswahl Farb-, Tisch- und Malereien, Meißzeuge, Meißbretter, Meißschiene, Bleistifte, Güter, Etabliedern, Bleistift- und Buntstift-Tafeln, Gummi, Schreibhefte, Diarien, Mentors, Schulmappen, Nachmittagsmappen. C. Matting Sammler, Peterstrasse 10. Hôtel de Russie.

Ausverkauf zu sehr billigen Preisen feiner Cartonnagen u. Galanteriewaaren. Ausstellung feiner Lederwaaren und Photogr.-Album. on gros - Mappen aller Art - on détail Carl Kautzsch Lederwaarenfabrikant Thomagässchen No. 6.

Hugo Kltzsch 9. Goethestrasse 9. Bis zur Verlegung meiner Alfenide- und Luxuswaaren-Handlung nach Grimma'sche Strasse 5, I. Etage, verkaufe fast sämtliche Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen. Hugo Kltzsch.

Hugo Kltzsch. Niederlage vom Kunstguss-Waaren der Gräf. Stolberg-Wernigerodischen Factorat Ilseburg a/H.

Alle kaufmännischen Druksachen liefert in höchst geschmackvoller Weise zu ganz billigen Preisen Herm. Schlag's Buchdruckerei Katharinenstr. 2, dicht am Markt.

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung in grosser Auswahl. Notizbücher, Brieftaschen, Schreib-Album. Bilderbücher, Farbkasten, Reisszeuge, Stahlfedern, Modell-Cartons, Federkästchen, Schreiblocher, Schreibtafel.

R. Kopplisch, Reichstr. 10, Lehr's Hof.

Photographie-Albums, Portemonnaies, Cig.-Etuis, Brieftaschen und Schreibmappen in reicher Auswahl empfiehlt Hermann Geissler, Neumarkt 10, vis a vis dem Gewandhaus.

Winkler's nützliche Jugendspiele, allerlei Schreib- und Zeichen-Material für Schule und Haus empfehlen als praktische Weihnachtsgeschenke L. Böhle & Co., Blauenste Straße Nr. 17, zum Lintenschloß.

Welwaaren-Lager 28 Reichstrasse, signor Fabrik Reichstrasse 28. nahe dem Brühl

empfehlen Damen-Garanturen in Schwarz von gr. Saute, Rücken v. 10 A. Was von 6 A. gr. Opium, v. 12 . . . 8 . . . gr. Seidener, v. 15 . . . 11 . . . gr. Glanz, v. 15 . . . 12 . . . Bisamwäse, v. 8 . . . 6 . . .

Gas-Christbäume
Richard Furoht,
Stedner-Passage.

Tuche u. Buckskins
F. E. Franke,
Große Fleißergasse Nr. 24/25.

Mey's Stoffkragen,
Mey & Edlich,
Neumarkt, Leipzig.

Schlittendecken
Pferdedecken
Otto Jaunhaus,
Hainstraße 25.

5- u. 6-Pfennig-Cigarren
Heinr. Schäfer,
Petersstr. 32.

A. Silze, Cigarren-Import,
Grosso- und Detail-Lager.

Tarragona-Weine
Priorato-Weine
Reinhold Aokermann.

Wandram & Künzel
Import von Havana-Cigarren.

Caves de France, Reichstr. 5.

Tageskalender.

Zum Besten
Capellmeister Carl Reinecke
Concertmeister H. Schradleck.

99. Aufführung
Dilettanten-Orchestervereins.

Ausstellung
Transparent-Gemälden.

Extra-Aufführung
des Riedel'schen Vereins.

Musikalische
Ausgabe C. F. Kahnt.

Festgeschenke.
20. December Ziehung
der Thüringer
Pferde-Lotterie.

Franz Ohme,
Hauptstraße 20.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den
Baroden bei Göhl.

Centralische Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Staatliche Bibliothek:
11-1 Uhr Mittags unentgeltl. öffn.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Eintrittsgeld von 50 A.

Bringen von Marocco, Gefolge des Prinzen von
Arragon, Diener.

Die Scene ist theils zu Benedig, theils zu Belmont,
Borgia's Landth.

Die für das Stück angefertigten Decorationen:
Im 1. Act: Platz am Dogenpalast (Piazzetta, Alte
Bibliothek, Brücke della Paglia und die Brückengasse).

Im 2. Act: Straße in Venedig.

Im 3. Act: Zimmer der Borgia im Schloß Belmont,
der große Canal mit der Rialto-Brücke.

Im 4. Act: Saal des Senats oder der Pregadi im
Dogenpalast.

die Porta della Carta
sind von Herrn Friedrich Häffemeyer.

In den Zwischenacten finden wegen technischer
Vorrichtungen längere Pausen statt.

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Sonntag, 14. December. (888. Abonnement-
Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Der Billeterkauf für den Tag der Vorstellung und
für den folgenden Tag findet in den Logen der
Kassens (Barthel's Hof) im Hofe von 10 Uhr Vormittags
bis 1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
statt.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

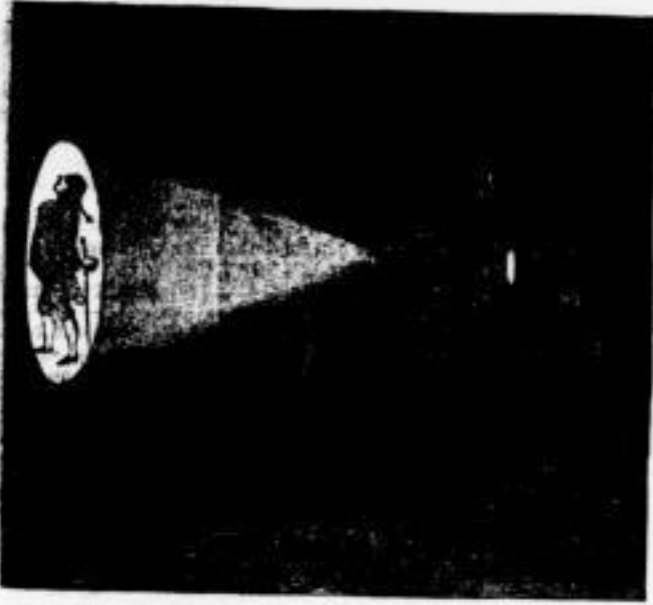
Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Abfahrt der Dampfzüge auf der
Berlin-Halle'schen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr.

Weihnachts-Extrazug
nach Berlin.

Abfahrt: 1. Freitag 7 Uhr früh, Ankunft in Berlin 11 Uhr früh.



Wie in den letzten Jahren, so stelle ich auch für diese Weihnachten, und zwar von Sonntag, den 15. d. M. an, eine große Partie Laterna magica in 5 verschiedenen Größen resp. Ausführungen einzeln zu Großpreisen (laut gedruckter Preisliste) zum Spezialverkauf. Jede Laterna ist nebst Bildern, Farbrädern etc. in Rollen verpackt und bequem verpackbar. Gebrauchsanweisung wird jedem Exemplar beigelegt. Aufträge nach außerhalb werden, soweit der Vorrat reicht, postwendend ausgeführt (nur per Nachnahme). Auch sehr Feine, welche von mir Laterna magica bereits bezogen, und deren Bedarf an neuen Bildern vorläufig Jahr zu Jahr ich mangelt, genügenden Vorrats leider nicht im Stande war, diesmal eine reiche Auswahl von Glasbildern, Landschaften mit und ohne Bewegung, photo. Statuen und Genrebildern, Chromatropen (Farbspielen), sonstigen beweglichen Bildern etc. zu Diensten. — Meine Nebelbilder-Apparate zu 2 1/2, 3 1/2, 4, 5 und 6 1/2, sowie Möbel-Dampfmaschinen (selbsttätige Vocomotiv mit Rollen- und Personen-Bildern zu 14 1/2, und 6 1/2, A, Schwandenbrunnen 11 1/2, A) halte gleichfalls auf Lager. Ebenso Laterna magica mit Dreh-Apparaten (neue verbesserte Ausgabe vom Herbst 1879) und Wunder-Camera (zum Vorführen undurchsichtiger Bilder, 3 D. Familien-Photographien etc.) zugleich eingerichtet als Laterna magica. Wiederholentlich recht meine compl. Großpreisliste, die außer obigen Sachen eine reiche Auswahl von anderen Weihnachtsartikeln, zumal auch Bilderbücher etc., enthält, gern zu Diensten.  
 Leipzig, den 12. December 1879.

# Fr. Aug. Grossmann,

Grosshandlung in Kunstsachen und Schreibwaaren etc.  
 Petersstraße 28, 2. Etage.

Der Einzelverkauf zu Quers-Preisen von Laterna magica, Nebelbilder-Apparaten, Vocomotiven und Dampfmaschinen etc. findet nur in der Zeit vom 10. bis 24. December jeden Jahres statt.

## Weihnachts-Offerte!

Für diese Saison sind uns große Partien von

### Teppichen, Decken und Fellen

zum Verkauf übergeben. Wir sind in der Lage, diese Waaren zu Preisen abzugeben, welche zum Theil 15 bis 30%, unter normal sind.

Wir offeriren:

<b>Salon-Teppiche</b>			<b>Stoffe zu Zimmerbelag</b>		
Lappeln	130 x 900	19 bis 20 A.	Lappeln (Barbie) von	2 1/2 bis 3 1/2 A.	
Berier	do.	20 bis 25 A.	Schotte zu 1 1/2 Met. br.	2 1/2 bis 4 A.	
in Blau	do.	24 bis 27 A.	Woolen etc. do.	5 bis 5 1/2 A.	
Weiße Strüffel	do.	24 bis 30 A.	do. 1 Met. br.	3 A.	
Gmitris Strüffel	do.	14 bis 18 A.			
<b>größere Teppiche dieser Genres</b>			<b>Läuferstoffe</b>		
je nach Qualität 27 bis 90 A.			in Coco u. Vanilla	1 1/2 bis 3 A.	
<b>Wohnzimmer-Teppiche</b>			Holländer	1 1/2 bis 3 1/2 A.	
Weiße Filze	130 x 900	10 bis 12 A.	gebüßl. Genres von 50 A. an.		
Holländer u. Schotten etc.	do.	6 bis 8 A.	<b>Bettvorlagen</b>		
Carola u. Imperial etc.	do.	11 bis 12 A.	Pyronne 90 A.	Holländer 1 1/2 A.	
<b>größere Teppiche in</b>			Filze 2 1/2 A.	Schotten 2 1/2 A.	
Holländer und Schotten von 19 A. an.			in Hellmattionen	3 1/2 bis 10 A.	
<b>Echte Felle</b>			Carola 3 1/2 A.	Germania 3 1/2 bis 5 A.	
Anora je nach Größe 8 1/2 bis 10 A.			<b>Passkissen</b>		
in Sammler etc. do. 4 bis 12 A.			in nur guter Polsterung	5 1/2 bis 5 A.	
<b>Reisdecken</b>			Belimitation	4 1/2 A.	
Gute englische Blau- u. Weißdecken			aus echten Fellen	4 1/2 A.	
von 9 bis 40 A.			Manilla-Gardinen	je Met.	
			Jacquard u. Druck 1 1/2 bis 2 1/2 A.		

**Ganz besonders machen wir auf die Partien Perser-, Brüssel- u. Tapestry-Teppiche, sowie auf die echten Angora-Felle und Fass-Kissen aufmerksam!**

## Kriele & Klewitz,

Dicht am Markt! 3 Katharinenstr. 3. Dicht am Markt!



**C. Hoffmann's**  
 Maschinenfabrik  
 Leipzig, Mühlgasse Nr. 2  
 empfiehlt als Nähmaschinen neuester Construction:  
**System Singer**  
 mit Original-Kayser-Selbstspuler,  
 Pat. in 13 Staaten, sowie  
**Pat. Original-Kolumbus**  
 und eine reiche Auswahl guter, anderer Sorten,  
 das Stück von **Mk. 25.** an.

**Ausverkauf der Restbestände**  
 aus der Künstler-Lotterie, an Original-Oelgemälden (Landschaften und Genre) Aquarelle, Kupferstichen, Radierungen, Münzen etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen in der Kunsthandlung **Leopold Pernitzsch, Goethestrasse.**

### Möbelstoffe, Tischdecken u. Teppiche

Großere Partien und Reste zurückgesetzt  
 sowie einen großen Posten  
**Holländischer Teppiche**  
 empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

**F. A. Schütz,**  
 Grimma'sche Strasse No. 5

**Da der Umtausch**  
 der jetzt gekauften Waaren auch bereitwillig  
 noch nach dem Feste gestattet ist,  
 das größte Erfurter Schuhlager



## 45 N. Herz, Reichstraße 45

als  
**zu Weihnachtsgeschenken**

die reichhaltige Auswahl aller Arten  
**Schuhe, Stiefel u. Stiefeletten für Herren, Damen u. Kinder**

bei der anerkannt soliden Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.  
 Warme Winterstiefel  
 Weich, Osyaren- und Kanonenstiefel  
 Wasserdichte Gummistiefel etc.  
 Herren-Schuhstiefel von 8 A.  
 Damen-Weiberstiefel von 6 und 7 A.  
 warme Hausstiefel (Damen) von 3 A.  
 Herren-Stiefeletten II Gohlen 8 u. 9 A.  
 Kinder-Stiefel von 7 1/2 A.  
 Wasserschuh (sehr elegant) von 4 A.

## Weihnachts-Ausverkauf.

**Pariser Bronzen:** Pendulen, Figuren, Vasen, Thiergruppen.  
**Majolika:** Jardinières und Vasen.  
**Holzwaaren:** Tischzeuge, Schreibzeuge, Wandmappen, Uhrhalter etc.  
**Brandes & Co.,** Grimma'sche Strasse 13, 1. Etage.

Hierzu fünf Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Deutsche Handwerker-Bibliothek betreffend.“

## E. H. Haunhorst & Söhne

Sainstr. 30. Sainstr. 30.  
**Herren-Oberhemden** mit hoch leinernem Einsatz von gutem Oemdentuch  
**Oberhemden** mit hoch leinernem Einsatz vom besten Bwitt-Oemdentuch, pr.  
 Einlage pr. Dgd. 9-11 A.  
 für nähen rechnen wir 1 A 25 A für wachen 30 A und stellt sich dabei der Preis  
 von 4 A 25 A b. aus.

Werden die Hemden vollständig gewaschen oder bessere Einlagen genommen, so  
 stellen sie sich um so viel theurer, als Stoff oder Einlage theurer sind.  
 Oberhemden mit Wäderschnitt sind nicht theurer.  
 Bestellungen bitten recht schnell zu machen.  
 Fragen und Wunschlisten nur von besser Qualität in starker Auswahl.  
 Unterzeugzeuge und Socken in allen Sorten.  
 Herren-Nachhemden pr. Stück von 1 A 25 A an.  
**Haunhorst & Söhne,**  
 Sainstr. 30.

## Prächtig

zu Weihnachts-Geschenken

eigenen Fab. bei mir zu haben:  
**Oberhemden** mit altsilber, schneuren- und geschlitten Einsätzen zu billi-  
 gsten Preisen.  
**Damen-Hemden** mit Stickeri und einfach.  
**Linon und leinen Taschentücher** von 3 A pr. Dg.  
**Tischzeuge** in ganzen Gebenden, wie auch in einzelnen Tüchern und  
 Servietten.  
 Bettzeuge in weiß und bunt, sowie Bettlaken ohne Rath,  
 fertige Schürzen, Fragen und Wunschlisten.  
**Grimma'sche Str. 36. C. Frank.**

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 347.

Sonnabend den 13. December 1879.

73. Jahrgang.

## Leipziger Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Leipzig, 12. December. Am gestrigen Abend fand im großen Saale des Vereinshauses in der Hofstraße die Jahres-Versammlung des obengenannten Zweigvereins statt. Die Belegschaft war, wie gewöhnlich in Folge der überaus ungünstigen Witterung, eine nur schwache. Herr Domherr Prof. Dr. Rantz eröfnete in Vertretung des Herrn Vorsitzenden, Pastor Schmidt-Schönefeld, die Versammlung mit einigen Mitteilungen aus dem Vereinsleben. Den wichtigsten Theil der Tagesordnung bildete der hochinteressante Vortrag des Herrn Pastor Dr. Evers über das Thema: „Der Sonntag in seiner socialen und religiösen Bedeutung“.

Wir wollen gleich vorausschicken, daß dieser Vortrag auf vielfach gedrückte Wünsche hin im Druck erschienen wird; aus Rücksicht darauf, daß der Erlös aus dem Verkauf der Gasse des Vereins zu Gunsten der Hauptkirche bestimmt ist, wird der Preis auf 10 Pfennige festgesetzt. Nach einer allgemeinen Betrachtung der Bedeutung des Sonntags und der Verhältnisse des Vereins ging Herr Evers auf das Thema selbst ein und führte ungefähr folgendes aus: Die Sonntagfrage läßt sich auf das Innere mit der socialen Frage zusammenfassen; denn wenn man vom Sonntag redet, muß man auch von der Arbeit reden. Wenn man die vergangenen Jahrhunderte seit der Reformation als Zeitalter der Religion, beginnend mit der Philosophie bezeichnet habe, so dürfte man unser gegenwärtiges Jahrhundert als das Zeitalter der Arbeit bezeichnen, die Zeit der praktischen, realistischen Bestrebungen, und man dürfte sich nicht wundern, wenn einmal bei der Ueberwindung der Realen das Geistige und die Ideale untergeordnet wären, wenn das Materielle als das einzige Heiß und Gewisse bezeichnet würde.

Herr Evers führte nun weiter aus, daß ebendamit die Arbeit eine Last und Freude gewesen, daß sie aber mit der Einführung der Fabriken dem Menschen zum Handlung der Maschine wurde. Die Fabrikarbeit sei geistlos, abkämpfend wie keine andere Arbeit. Sie bedinge eine Theilung der Arbeit und diese Theilung bringe eine sehr unerträgliche Ungleicheit der Arbeit und eine ebensolche Ungleicheit des Arbeiters hervor. Diese wolle auch nachtheilig auf die Familie ein; das Familienleben unserer Väter werde aus der Fülle geschädigt.

Das sociale Heilmittel gegen diese Schäden aber sei in erster Linie in dem Sonntag zu finden. Er habe eine beruhigende, ausgleichende, ausgleichende Gewalt. So alt die Arbeit, so alt die Ruhe, so alt die Woche, so alt der Sonntag; beide habe Gott der Herr zum Segen der Menschheit unaufhörlich mit einander verknüpft und nur die Sünde könne diese Zusammenhang trennen.

Sollte der Staat Kraft genug haben, den Sonntag wiederzugewinnen, und unter Volk verständig genug, diesen zu erhalten, so wäre damit doch nur erst die sociale Seite des Sonntags gerettet. Es wäre freilich in der Sonntagfrage ein großer Schritt gethan, aber doch nicht der letzte, um die tiefen Schäden unseres Volkes zu heilen. Es sei damit noch kein Universalmittel für unsere Zustände und Verhältnisse zu erlangen. Der Sonntag sei zum Sonntag, zu einem kummervollen der schwachen Bergungsmittel geworden, die der Seele mehr noch Schaden als die ruhige Arbeit. Aus der Moralität des Sonntags erlahme man, daß sich am Sonntag die wenigsten Menschen das Leben nehmen; es sei der Sonntag, auf den der Sonntag in Rücksicht habe, während der Montag und Dienstag in dieser Beziehung besonders hoch stehen, an welchem die Entlassung, die Ermüdung, das löse Bewußtsein nach durchschweiften Tagen den Menschen zum Selbstmord führen. Diese Charakteristika sei es, daß das Volk sich am häufigsten am Sonntag das Leben nehme; es sei mit den Kindern von dem aufwachsenden Manne der Noth und Sorge überlassen. Man könne danach nicht anders annehmen, als daß der Sonntag in weiten Kreisen zu einem besonderen Selbstmordtag geworden sei und seine Bestimmung als Ruhetag völlig verfehlt habe. Soll er und aber zu einem wahren, erbebenden, lächelnden Ruhe- und Festtag werden, so müssen wir ihn als einen Gottestag, als einen Tag des Herrn in dem Herrn hüten, in welchem der Gottesdienst den Mittelpunkt bilde.

Wir begnügen uns, um den oben angegebenen Punkt zu fördern, mit den Schlussworten des trefflichen Redners, welche also lauteten: „Wir schließen mit dem feinsten Wunsch, daß der Sonntag in seiner socialen und religiösen Bedeutung unserem Volke erhalten bleibe, denn ohne seine Ruhe gehen wir physisch, ohne seine Feste religiös zu Grunde. Das aber wolle Gott verhüten.“

Es erfolgte hierauf durch den Cassirer, Herrn Oberlehrer Evers, der Vortrag des Cassenberichts. Nach den Schilderungen des Vortragenden sei das vorjährige 44. Vereinsjahr durch Gottes Gnade wieder reich gezeichnet gewesen. Zwar sei der Ertrag der Sammlungen gegen das Vorjahr nicht unerheblich zurückgeblieben; denn nicht nur aus der Stadt, sondern auch aus den Landgemeinden seien die Beiträge geringer gewesen. Wenn in Anbetracht der immer noch mißlichen Verhältnisse und der fortwährend sich steigenden Ansprüche an die öffentlichen wie an die private Wohlthätigkeit diese man sich dennoch der Unterstützung freuen, welche das Gustav-Adolf-Verein auch in diesem Jahre erfahren habe.

Was nun zunächst die Sammlung in Leipzig betrifft, so waren in sämmtliche bewohnte Häuser der Stadt überhaupt 8475 Sammelblätter oder 41 mehr als im Vorjahre ausfindig worden. Von diesen waren 800 Blätter ohne einen Beitrag zurückgelassen, während es im Vorjahre nur 691 gewesen. Auch die Zahl der Beitragsenden war von 9769 im Vorjahre auf 9652 in diesem Jahre zurückgegangen. Während daher der Ertrag aus den Sammelblättern im Vorjahre auf 9412 A sich belief, hat er heuer nur 9003 A betragen. Unter Umständen einander anderer Folgen ergab sich die Summe von 9866 A 68 A aus Leipzig. Die Hinzunahme des aus den umliegenden Landgemeinden bezugenen 1429 A 60 A.

Von den 18 Landgemeinden, welche mit der Stadt Leipzig den Leipziger Zweigverein bilden, haben aus diesem Jahre nur 14 einen Beitrag ein-

geliefert und dazu noch Gemeinlich 44 A auf das Jahr 1878. Alle diese einzelnen Beiträge ergaben zusammen 1281 A 74 A 62 A weniger als im Vorjahre. Dieser Minderbetrag resultirt sich jedoch auf 94 A 77 A, da die Gemeinde Probstzella nicht den eingepfarrten Ortskasten nachträglich 61 A 5 A eingezahlt hat. Die Gesamt-Einnahme aus Leipzig und den Landgemeinden belief sich einschließlich der Hinzunahme auf 12,061 A 2 A gegen 12,820 A 47 A im Vorjahre. Nach Kürzung der Kosten verblieben 11,062 A 5 A zur Verwendung übrig, und es sind davon je 3488 A dem Centralverein und dem Hauptverein zur Verfügung gestellt worden, während die übrigen 4078 A 6 A nach den Beschlüssen der Generalversammlung wiederum einer Anzahl bedürftiger Gemeinden zufließen werden. Das Vereins-Vermögen ist in der Höhe von 33,390 A vorhanden.

Die Generalversammlung genehmigte den Bericht und sprach die Justification aus, und nachdem die erforderlichen Wahlen vollzogen waren, schloß Herr Domherr Prof. Dr. Rantz mit dem Gebet des Herrn die Versammlung.

## Anthropologische Gesellschaft.

Seit vor einigen Jahren die Section des Vereins für Erdkunde zu Berlin aufhört, welche sich in eingehender Weise mit Völkern und Ursprünge der Menschheit beschäftigte, als es diese Gesellschaft selber vermochte, die sich mehr mit der Populations- und Rassenfrage befaßt, ist vielfach der Wunsch geäußert worden, daß der Zweck dieser Gesellschaft, es möge sich auch in unserer Stadt ein Verein bilden, welcher seine wissenschaftliche Pflege. Weit bedeutendere Städte Deutschlands, unbedeutender nicht allein mit Rücksicht auf ihre Population als auch durch die in ihnen vereinigte soziale Kraft, dessen schon seit längerer Zeit Gesellschaften, welche in ehrenvoller Weise bemüht sind, die Kenntnisse der Ursprünge namentlich des in umgebenden Gebietes zu fördern. Für eine Stadt wie Leipzig, welches außer den berühmten Professoren und Lehrern der Wissenschaft an der nahezu größten Universität Deutschlands eine große Anzahl von Männern zählt, welche sich auf dem Gebiete der Anthropologie schon längst ein ehrenvolles Namen erworben haben, dessen Kerne, Lehrer, Gelehrte, Gelehrte aller Stände die Forschungen und Verhandlungen der anthropologischen Gesellschaften anderer Städte mit warmem Interesse verfolgen, ist es gerade ein zwingendes Bedürfnis, einen Sammelplatz zu haben, an dem sich alle zusammenfinden können.

Daß der Wunsch, einen solchen zu schaffen, überall regt wird, zeigte sich, als der auf dem Gebiete der Völkerkunde rühmlichst bekannte Herr Dr. Andree sich an eine Anzahl von Lehrern und Freunden der Wissenschaft wandte, um dieselben für die Gründung einer anthropologischen Gesellschaft in unserer Stadt zu gewinnen. Seine Bemühungen fanden überall das bereitwilligste Entgegenkommen. Am vergangenen Mittwoch fand in der ersten Versammlung die Constitution der Gesellschaft. Festsetzung der Statuten und Wahl des Vorstandes hat. Voranstand von den Herren Prof. Horen, Leuckart, Dieb, Erdner, Buntz, Rinsch, Dr. v. Scherzer, den Hrn. Andree, Wolf, Herting, Obst, Beckel, Böde und Jung, wird sich die ins Leben getretene Gesellschaft unweifelhaft sehr bald recht zahlreiche Freunde und Mitarbeiter erwerben. Leipzig allein kann und wird schon ein in jeder Beziehung bedeutendes Contingent stellen, es soll sich aber die Thätigkeit des Vereins auch über unsere Stadt hinaus erstrecken, in Gemeinschaft mit anderen Städten des Reiches kann sich eine Gruppe bilden, welche das ganze sächsische Land umfaßt, vielleicht sich auch auf die benachbarten Länder ausdehnen und dieselben, soweit sie nicht schon nach anderer Richtung hin gebunden, in sich aufnehmen.

Die Gesellschaft wurde in ihrer ersten Versammlung durch eine Ansprache des Hrn. Geh. Rath Leuckart eröffnet, in welcher er mit kurzem Hinweis auf die Geschichte der früheren anthropologischen Section des Vereins für Erdkunde das vielseitig und tief gefühlte Verlangen nach dem Entstehen einer Gesellschaft betonte, welche solche Fragen der Wissenschaft zum Gegenstande ihrer Discussion mache, die ihrer Natur nach einem bestimmten begrenzten Kreise gelte und darum aus dem Rahmen der bestehenden, mannichfach zusammengesetzten oder auf andere besondere Zwecke gerichteten Gesellschaften hervortrete.

Die Versammlung schritt darauf zur Beratung und Festlegung der Statuten, welche sich an diejenigen der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft anlehnen, von welcher der bisherige Verein einen Anzeiger zu bilden bestimmt ist, und zur Wahl des Vorstandes, der indes später eine Ergänzung erfahren soll. Es sei die Wahl auf Herrn Prof. H. als ersten, Herrn Dr. Andree als zweiten Vorsitzenden, Herrn Dr. v. Herting als Schriftführer. Das Programm, welches sich der Verein gestellt hat, wird in wenigen Tagen vor der Öffentlichkeit erscheinen; wir dürfen wohl hoffen, daß diese Bewegung in den dadurch berührten Kreisen freudig begrüßt werden und eine warme entgegenkommende Aufnahme erfahren wird.

## Die erste Canarienausstellung

des Leipziger Canarienzüchter-Vereins in der Centralhalle.

In vier zum Theil sehr gelungenen Nummern und einem Gaal präsentirt sich gegenwärtig in der Centralhalle ein ornithologisches Unternehmen, wie es in gleicher Specialität in unserer Stadt noch nicht zu sehen war: eine ausschließlich dem Canarienzüchter-Verein gewidmete Ausstellung, welche den Zweck hat, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Canarienzüchter zu lenken, die sich in Leipzig seit Jahren mit Eifer und Hingebung betreiben, und die durch ihre zahlreichen, zum Theil schon seit Jahren bestehenden Zuchtvereine, welche mit der Stadt Leipzig den Leipziger Zweigverein bilden, haben aus diesem Jahre nur 14 einen Beitrag ein-

geliefert und dazu noch Gemeinlich 44 A auf das Jahr 1878. Alle diese einzelnen Beiträge ergaben zusammen 1281 A 74 A 62 A weniger als im Vorjahre. Dieser Minderbetrag resultirt sich jedoch auf 94 A 77 A, da die Gemeinde Probstzella nicht den eingepfarrten Ortskasten nachträglich 61 A 5 A eingezahlt hat. Die Gesamt-Einnahme aus Leipzig und den Landgemeinden belief sich einschließlich der Hinzunahme auf 12,061 A 2 A gegen 12,820 A 47 A im Vorjahre. Nach Kürzung der Kosten verblieben 11,062 A 5 A zur Verwendung übrig, und es sind davon je 3488 A dem Centralverein und dem Hauptverein zur Verfügung gestellt worden, während die übrigen 4078 A 6 A nach den Beschlüssen der Generalversammlung wiederum einer Anzahl bedürftiger Gemeinden zufließen werden. Das Vereins-Vermögen ist in der Höhe von 33,390 A vorhanden.

Die Generalversammlung genehmigte den Bericht und sprach die Justification aus, und nachdem die erforderlichen Wahlen vollzogen waren, schloß Herr Domherr Prof. Dr. Rantz mit dem Gebet des Herrn die Versammlung.

Die Generalversammlung genehmigte den Bericht und sprach die Justification aus, und nachdem die erforderlichen Wahlen vollzogen waren, schloß Herr Domherr Prof. Dr. Rantz mit dem Gebet des Herrn die Versammlung.

## Literatur.

„Die Glaserei“ für Tafel- und Hochglas, Blei- und Porzellan in ihrem ganzen Umfange. Alle bis heute bekannten und viele neue Verfahren enthalten; mit besonderer Berücksichtigung der Ornamental-Glaserei. Von J. B. Müller, Glasmeister. — Mit 16 Abbildungen. (H. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.)

Die Gewerbeschule ist eine Hauptquelle des Wohlstandes der Familien und der Nationen. Der Urworte Spruch: „Handwerk hat einen goldenen Boden!“ ist heute noch eine Wahrheit, aber in viel ausgeprägterem Sinne, als ehemals. Die Chemie und die Technik verbunden haben das Unmögliche möglich gemacht, haben Wunder bewirkt. Sie haben die Anzahl der Gewerbe vervielfacht, aber nicht nur neue geschaffen, sondern auch die alten veredelt; sie haben das Dandwerk zur Kunst erhoben und dabei wieder geleistet, wie man billig, d. h. schnell und gut arbeiten kann. Wir haben durch sie neue Bedürfnisse und Genussmittel kennen gelernt, und in dem Maße, wie sie uns angeeignet, mußten wir unsere Bedürfnisse erhöhen, unsere Geschicklichkeit vermehren und unsere Kräfte in erhöhtem Maße anspannen. Unmöglich geliebte Geheimnisse wurden durch die Chemie angedeutet und Gemeingut aller. Verfertigte Werkzeuge und Maschinen erhoben den menschlichen Arbeiter und befähigten ihn mitzubehalten an der Bearbeitung des menschlichen Stoffes. Durch Klare, leichtfaßlichen Vortrag, genaue Angabe aller Hilfsmittel und Recepte und ausführliche Beschreibung aller Vorrichtungen und Manipulationen war nun auch der Verleser vorliegender Werke bemüht, dem Leser genaue Unterweisung in dem großen, bisher als strenges Geheimnis bewahrten Industriezweig zu geben, welchen der Titel des Buches vorträgt.

## Königl. sächs. Standesamt Leipzig.

Aufgeboden wurden in der Zeit vom 6. bis mit 11. December 1879:

Franz, Georg Adelbert, Kaufmann in Kuffia, mit Schöne, Anna Auguste, hier.  
Bettler, Johann Gustav Max, Bademeister in Bad Wildenstein, mit Berger, Emma Clara, hier.  
Stein, Emil Eduard, Schlosser, mit Braune, Maria Magdalena, hier.  
Horn, Louis, Kaufmann hier, mit Freilicht, Malwine, in Erfurt.  
Graumann, Carl Theod., Conditor, mit Bachmann, Ernestine Clara, hier.  
Eckner, Magnus Anton Eduard, Buchhändler in Blasow, mit Müller, Emilie Pauline, hier.  
Precht, Gustav Franz, Klempnermeister in Rebnitz, mit Küster, Gertrud Clara, hier.  
Sach, Johannes Paul, Markthelfer, mit Lutz, Anna Louise, hier.  
Glück, Julius Richard, Musikus, mit Bessel, Wilhelmine Amalie Emma, hier.  
Böttcher, Carl Aug., Tapezierer, mit Schumann, Laura Wilhelmine, hier.  
Kern, Friedrich Eduard, Kauter hier, mit Schröder, Marie Johanne Auguste, in Halberstadt.

Verheirathungen vom 6. bis mit 10. December 1879:

Stephan, Johann Friedrich Ernst, Markthelfer, mit Hans, Minna Antonie, hier.  
Böttner, Johann Friedrich, Markthelfer, mit verw. Richter, geb. Raabe, Ernestine Emilie, hier.  
Wagner, August Carl Friedrich, Kaufmann, mit Winkler, Anna Helene Pauline, hier.  
Berschmann, Wilhelm, Mar., Handarbeiter, mit Boed, Janne Louise, hier.  
Rohr, Eduard Ernst, Bäcker, mit Herrich, Marie Selma, hier.  
Härtling, Ernst Aug., Handarbeiter in Gausch, mit Heinemann, Anna Theres, hier.  
Kotz, Heinrich, Besitzer einer Bergsch. und Bergbauanstalt hier, mit verw. Meyer, geb. Silber, Anna Auguste Juliane, in Meuditz.  
Rebelska, Alois, Kaufmann, mit Fickel, Clara Pauline Hedwig, hier.  
Kobowitz, Benzel, Schlosser hier, mit Walter, Albertine Friederike Wilh. Caroline, in Götzen.  
Viel, Gottfried Rudolph, Schänke, mit verw. Jacob, geb. Hönike, Minna Marie, hier.  
Neber, Hermann, Albert, Kaufmann in Berlin, mit Hermannsdorf, Jenny Clara Helene, hier.  
Berndt, Friedr. Wilh., Himmeler in Bausdorf, mit verw. Friedrich, verw. gem. Schwarz, geb. Winter, Christiane Marie, hier.  
Schäfer, Ernst Julius, Schänke, mit Runge, Johanne Friederike Gertha, hier.  
Müller, Jul. Aug. Friedrich, Markthelfer, mit Gerber, Anna Minna, hier.  
Mähler, Aug. Heinrich, Kauter, mit Felgentreu, Eleonore Pauline, hier.  
Gottschalk, Hirsch (Hermann), Kaufmann, mit verw. Gerson, geb. Kpelt (Brennen), Gertha, hier.

## Geburten wurden in der Zeit vom 6. bis mit 11. December 1879 angemeldet:

Klaus, Friedr. Wilh., Markthelfer S.  
Boigt, Ernst Wilh. Aug., Kaufmann S.  
Steinle, Friedr. Gottl., Hülfsweidenschäfer S.  
Dorenz, Carl Friedrich, Schneider S.  
Baumgarten, Gust. Adolf, Fabrikarbeiter S.  
Lindner, Gust. Adolph, Gehilfen S.  
Voll, Friedr. Herm., Buchbindermeister S.  
Krich, Franz Richard, Kaufmann S.  
Reinhardt, Aug. Emil, Kürschner S.  
Böhndorf, Carl Aug. Ferd., Buchbinder S.  
Weil, Hugo Wilhelm, Kaufmann S.  
Gräfenhan, Friedr. Franz, Markthelfer S.  
Wendrich, Georg Ernst, Mal., Schneidermeister S.  
Tretbar, Wilh. Adolph, Kürschner S.  
Scharabon, Franz, Schuhmacher S.  
Rühl, Friedr. Herm., Apparaturfabr. S.  
Woll, Friedr. Wilh., Buchbinder S.  
Ramm, Herm. Joseph, Buchbindermeister S.  
Singenwald, Gust. Franz, Kaufmann S.  
Doms, Joh. Friedr., Handarbeiter S.  
Köfner, Carl Eduard, Kaufmann S.  
Schröder, Herm. Theodor, Buchbindermeister S.  
Sulze, Julius August, Kaufmann S.  
Schmidt, Carl Gust. Louis, Buchhändler S.  
Weber, Fritz Carl, Kaufmann, Buchhändler und Dr. phil. S.  
Schmidler, Gustav Marius Friedr., Handarbeiter S.  
Michael, Carl Reinhold, Ammerer S.  
Keb, Franz, Ferdinand, Cigarrenmacher S.  
Grünwald, Herm. Hieron., Schneidermeister S.  
Friele, Friedrich, Schuhmacher S.  
Reich, Gustav Theodor, Cigarrenarbeiter S.  
Bredt, Aug. Herm., Wafers S.  
Rath, Franz Gustav, Maurer S.  
Reinhold, Carl Eduard, Wildhändler S.  
Dillert, Carl Alexander, Wildhändler S.  
Weiß, Ludw. Erwin, Steinsetzer S.  
Runge, Friedr. Carl, Handarbeiter S.  
Weidner, Franz Eduard, Weinmann S.  
Hemmings, Aug. Ernst, Schneider S.  
Ehner, Gustav, Schlosser S.  
Pfeiffer, Gustav Herm., Schlosser S.  
Dietel, Peter, Bremser S.  
Horn, Carl Herm., Wild-, Fleischhändler S.  
Dob. Ferd. Emil, Samenhändler S.  
Dippe, Ernst Carl, Maurer S.  
Boigt, Carl Herm., Schneidermeister S.  
Sander, Friedr. Franz, Cigarrenmacher S.  
Darmann, Ernst Bruno, Steinbauer S.  
Bretschneider, Friedr. Wilh., Defflatant S.  
Kammer, Carl Franz, Schuhmachermeister S.  
Siegel, Carl Robert, Kürschner S.  
Schauer, Franz Emil Gust., Markthelfer S.  
Dörschel, Ludwig, Buchbindermeister S.  
Dreit, Carl, Kaufmann S.  
Singer, Emil Richard, Inhaber einer photographischen Anstalt S.  
Riebel, Daniel Carl, Markthelfer S.  
Seeb, Friedr. Hermann, Buchbindermeister S.  
Kaufmann, Joh. Herm. Ed. Aug., Tischler S.  
Wanke, Hermann Moriz, Tischlermeister S.  
Derrmann, Albert Otto, Fleischer S.

St. Matth. Predigt. Carl, Privatdozent Dr. phil. G. ... St. Jakob: Predigt 9 Uhr Dr. Pastor Schneider.

Wachstüm wurden in der Zeit vom 5. bis mit 11. December 1879 ... 8 uneheliche Knaben, 7 uneheliche Mädchen.

Am 3. Advent-Gemälde predigen: St. Thomae: Predigt 9 Uhr Dr. Lic. Werbach, ... St. Petri: Predigt 9 Uhr Dr. D. Friede.

St. Georg: Predigt 9 Uhr Dr. Pastor Schneider. ... In der Thonastkirche früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Herr P. Striegler) und Feier des heil. Abendmahls.

In der Thonastkirche früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

British and American Episcopal Church Services Collegium Juridicum, Schlossgasse. ... American Chapel. Prayer Meeting: Saturday, 5 P. M., Vereinshaus.

Matthäuskirche. (In der Paulinerkirche.) Sonntag Nachmittag von 1/4 bis 1/2 Uhr öffentliche Katechismus-Unterrichtung mit den confirmiten Knaben.

Dienstag: Thonastkirche früh 8 Uhr Bibelkunde. ... Freitag: Thonastkirche früh 9 Uhr Communion, ... Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

Deute Nachmittag um 2 Uhr Verkündung in der Thonastkirche nach der Rotette.

Stette. Deute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thonastkirche: 1) Beispiel: 'Som Himmel hoch, da komm' ich her' - von J. G. Bach.

Singe der Stranzen. Vom 5. bis mit 11. December.

a) Thonastkirche: J. F. Hüttner, Markthelfer hier, mit G. E. berecht. ... b) Nicolaitische: J. F. E. Stephan, Markthelfer hier, mit W. K. geb. Baus hier.

W. H. V. Herbig, Schneidermeisters Sohn. ... b) Nicolaitische: W. H. Rößlings, Bilders Lochter.

c) Matthäuskirche: W. E. Bertholds, Bergolders Sohn. ... d) Peterkirche: W. H. Rößlings, Bilders Lochter.

e) Reformirte Kirche: G. D. Rößlings, Kaufmanns Sohn. ... f) Reformirte Kirche: G. D. Rößlings, Kaufmanns Sohn.

g) Reformirte Kirche: G. D. Rößlings, Kaufmanns Sohn. ... h) Reformirte Kirche: G. D. Rößlings, Kaufmanns Sohn.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Königsstrasse No. 1. Heute von 9-12 und 2-4 Uhr: Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften. Jurisprudenz. Staatswissenschaft. Theologie. Philologie. Hebraica.

Grosse Wollwaaren-Auction. Heute Fortsetzung Stadt Gotha, Große Fleischergasse 21, Löpfergasse 3.

Jagdverpachtung. Die Jagdnutzung der Feldmark Meuden soll Montag den 15. December c. r. Nachmittag 1/2 Uhr im Schenke locale daselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Auction. Heute Sonnabend Fortsetzung der Auction Wiesenstraße Nr. 16, früh 10 Uhr. Mahagoni-Meubles, Teppiche und Bettvorlagen, Bilder und Goldrahmen, ff. Jamaica-Rum und diverse Gegenstände.

Pferde-Auction. Sonnabend früh 10 Uhr sollen im Saal der Stadt Braunschweig ein großer Transport junger türkischer Pferde meistbietend veräußert werden.

Auction Böhmischer Glaswaaren. Montag und Dienstag den 16. und 17. December von 9 Uhr an sollen Früh in Garsitz eine große Partie feiner böhmischer Glaswaaren, bestehend in Vasen, gefassten Gläsern, Flaschen etc.

Versteigerung. Verschiedene, zur Masse des aufgelösten Verbandes der Buchbinder und verwandter Geschäftswerte, insbesondere aus dem verbotenen Leipziger Buchbinder-Bereins, eingetragene Gegenstände.

Brauerer-Vorverkauf. Am 15. December bis 3. Januar des öffentlichen Verkauf des Brauereis zum 'Kaiser Sauter' bei Königlicher in Thüringen statt. Das Grundstück, bestehend aus Gärten mit Wäldern, Ländereien, Gärten u. Wiesengrundstücken, Schenke u. Stadtgebäude, schöner Brauhaus mit laufend. Brunnen, ausgezeichn. Wasserwerken, liegt an der Leipzigerstr. Straße u. Almenau nach Schwarzburg u. Wundt u. war v. jeder ein beliebiger Bergungsgeld. l. d. Anwes. Die Brauerei ist viele Jahre lang schwebend, und mit Verlust betrieben, werden, indem Gelegenheit zu einem bedeutenden Bierexport gegeben ist. - Interessenten werden auf diese günstige Gelegenheit zu einem vortheilhaft. Kauf aufmerks. gemacht. Weitere mündliche Auskunft wird gern ertheilt. Leipzig, Pfefferstraße 8, 3. Etage.

Volks-Blatt. Soeben erschien ein wirkliches Volksblatt, welches nach allen Seiten unabhängig besteht, unter dem Titel: Deutscher Volks-Anwalt. Preis 10 Bl. Jährlich 8, in d. Buchdruckerei. Blatt.

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank Berlin.

Die am 2. Januar 1880 fälligen Coupons von 4% und 5% igen unkündbaren Hypothekenbriefen der Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin werden vom 15. December ex. ab in Leipzig bei Herren Becker & Co., Ludwig Gumpel eingelöst.

Musikalien für das Pianoforte. 54 Piecen leichteren Genres in Gross Quart-Format von bekanntesten Componisten als: Franz Abt, Forchhammer, Hausschild, Hübler-Trams, Lammors, Partsch, Pathe etc. liefern ich in drei verschiedenen Sammlungen à Sammlung 18 Piecen nebst eleganter Musikmappe, Statt 22 1/2 Mark nur 8 1/2 Mark.

Franz Ohme, Elegantes Geschenk für die reifere Jugend und Erwachsene. Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrie, das neue Brauch-Ausgabe, 7 Bände in äußerst elegante Goldletherbände mit Rückeneinlage gebunden, 8810 Seiten stark mit 2700 Illustrationen, 1 Plagen- und Belb. verfert. 1 Atlas von 24 Tafeln zur Geschichte der Baukunst u. l. w. Gebunden 61 A, für nur 40 A empfiehlt Franz Ohme, Unterstadtstraße Nr. 20.

Weihnachts-Literatur, als: Prachtwerke Jugendbücher, Bilderbücher, neu, sowie unbedeutend gebrauchte, sind jetzt zu außerordentl. herabgesetzten Preisen zu haben bei E. Luels, Pfefferstraße 19. Antiquariats-Kataloge über alle Wissenschaften gratis und franco ebenfalls lsh.

Loose à 3 Mark zur Thüringer Pfordelotterie verkauft Hehr. Schäfer, Petersstrasse 22.

Spar- und Vorschuss-Verein f. Reudnitz u. Umgegend, e. G.

Nach Ableben des ersten Stellvert. Directors, Herrn Reinhard August Kuntze, und erfolgter Reuwahl, besteht jetzt der Vorstand des Vereins aus den Herren: Georg Krauer, hier, Director, Friedrich Martin, hier, erster Stellvert. Director, Carl Elding, Silberhausen, zweiter Stellvert. Director.

Geraer Handels- und Creditbank.

Bekanntlich Liquidationsbeschluss müssen 1/2 des Actienkapitals in der Generalversammlung vertreten sein, die Actiönäre, welche verhindert sind an der Generalversammlung theilzunehmen, aber für die Liquidation sind, wollen ihre Actien bis 15. December a. c. an das Bankhaus Eduard Rochsch Nachfolger in Dresden ohne Zinsen und Dividenden-Scheine einliefern.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Preise der auf unserem Bahnhof in Leipzig zur Ausgabe gelangenden Einzelreise-Billets nach Dresden via Credit-Bank-Büffinggen erlassen sich ab 1. Februar 1880 in erster Classe um 6.40 Mark, in zweiter Classe um 3.60 Mark. Berlin, den 8. December 1879. Die Direction.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Mit dem 1. December er. ist Nachtrag VII zum diesseitigen Local-Gütertarif in Kraft getreten. Derselbe enthält anderweitige Tarife für den Güterverkehr auf der Berliner Ringbahn. Exemplare desselben betrafen unsere sämtlichen Güterexpeditionen unentgeltlich. Berlin, den 6. December 1879. Die Direction.

Cohrs & Ammé, Hamburg.

Zu den bevorstehenden Ziehungen erlassen wir Ziehung: Deutsches gestempelte Hauptgewinn: 16. Decbr. Mailänder 10-Lire-Loose à 17 Mk. Frs. 50,000, 31. - Venediger 30-Lire-Loose à 23 Mk. Frs. 60,000, 1. Januar Mailänder 45-Lire-Loose à 42 Mk. Frs. 70,000.

# Bilanz der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig

Activa.

am 30. September 1879.

Passiva.

Activa		Passiva	
Activa	150,000	Activa	780,000
Activa	19,148	Activa	338,900
Activa	91,592	Activa	600,000
Activa	1,500,000	Activa	1,905
Activa	2,816	Activa	7,748
Activa	84,414	Activa	281
Activa	29,571	Activa	8,000
Activa	69,429	Activa	9,819
Activa	8,529	Activa	90,000
Activa	8,955	Activa	282,700
Activa	96,071	Activa	438,985
Activa	20,000	Activa	170,886
Activa	49,257	Activa	83,000
Activa	198,864	Activa	1,750
Activa	150,861	Activa	11,481
Activa	19,458	Activa	29,989
Activa	40,277	Activa	5,000
Activa	984	Activa	60,000
Activa	2,154,571	Activa	128,000
Activa		Activa	421,290
Activa		Activa	11,506
Activa		Activa	433,806

Der Vorstand der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig. C. Brühlings.

## Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Vergleichende Uebersicht der Frequenz und Einnahmen des Monats November 1879/1878.

	Für Personen		Für Güter		Summa	Summa bis ultimo November er.	
	Zahl	Einnahme	Tonnen	Einnahme		Personen	Güter
a. Frankfurt a.M. - Grossenhain.							
1879 vorwärtig	33343	25807	49944	150949	9140	192909	845424
1878 vorwärtig	29195	20991	46188	154730	6896	191857	898096
1879 mehr	4148	4816	3756	2219	2744	552	46011
1879 weniger	-	-	-	-	-	-	-
b. Zweibrücken - Nubland - Raasdamm.							
1879 vorwärtig	1910	982	1578	1348	-	1710	15378
1878 do.	2294	415	1702	1499	-	1914	18882
1879 mehr	-	-	-	-	-	-	-
1879 weniger	384	53	174	151	-	204	4506

### Passendes Weihnachts-Geschenk. Mehr Licht! Von E. Last.

L. Die Hauptzüge Kant's und Schopenhauer's in allgemein verständlicher Darstellung. 4. Auflage. A 5, eleg. geb. A 6 50.

II. Die deutsche Dichtung in ihrem Wesen und ihrer inneren Bedeutung. Zweite Aufl. A 5, eleg. geb. A 6 50.

Verlag von Th. Grieben, Berlin.

### Deutschen (Stuttgarter) Bilderbogen

Alfred Dietz, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

### Centralbazar für Fuhrwesen, A. M. Ritter & Co., Neukirchhof No. 12.

Zum Frieden... von Gustav Schuize

O. H. Koder's optisches Institut, Markt 10, Sandhake, Durchgang, gegründet 1850, Spezialität: und größtes Lager Optiken, Stereoskope, Barometer etc.



Monogramme... H. G. Garbrecht's Papierhandlung

### Gustav W. Seitz - Kunsthandlung - Carl B. Lorck

Kunstgegenstände für Weihnachtsgeschenke... Terra-Cotta und Parian Gerahmte Chromographien

### Hildebrandt's Aquarell-Facsimiles

statt 18 Mk. pro Blatt jetzt 12 Mk. Bei Abnahme von 6 Blatt auf einmal 54 Mk.

### Naturgeschichte der Hof- und Stubenvögel.

Dr. J. M. Beckstein. Neu herausgegeben von Dr. Edmund Berge.

### Bilderbücher

und Jugendbücher in größter Auswahl... Franz Ohme, Unterstadt-Str. 30.

### Die Divisection

im Dienste der Heilkunde von Dr. Rudolf Gendebien.

### 10 3 Mt. 50 Pfge.

Kuherdem emp. wir Bilderbücher u. Jugendbücher in großer Auswahl zu billigen antiquarischen Preisen.

Th. Köhn, Holzschulzstraße 48, nahe am Markt, Preisverkauft gratis.

**P. Eckelmann & Co.**  
 Buchhandlung, Schulstr. 3,  
 empfehlen  
 zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:  
**Briefmarken**  
 zu Sammlungen, sowie  
**Briefmarken-Albums**  
 von 40 A an bis zu 50 A u. Kataloge  
 der Briefmarken.  
 P. Eckelmann & Co., Schulstraße 3.

**Ungarische 100 Fl. Staats-Loose**

mit Deutschem Reichskempel.  
 Jährlich 3 Rübungen.  
 Nächste Rübung am 15. Decbr. c.  
 Hauptgewinn: **150,000 Fl.**  
 Jedes Loos muß mindestens mit  
 100 Fl. gezogen werden.  
 Wir offeriren diese Loose gegen  
 Baar um Hofencourse (von circa  
 208 A pr. Stück), zusätzlich 1 A  
 Provision:  
 1 ganzes Loos für 21 Ro-  
 natsabläufe zu 10 A  
 1 halbes Loos für 21 Ro-  
 natsabläufe zu 5 A  
 zusätzl. Provis. u. 6% Zinsen d. J.  
 Nummernaufgabe beim Kauf.  
**Koch & Co.,** Berlin W.  
 Bankgeschäft, Mohrenstr. 10.  
 Goldbelegungen werb. gef.

**Dr. med. Tritschier,**  
 homöopathischer Arzt,  
 Katerstr. 6, 1.  
 Spezialität

**Frauen- und Unterleibskrankheiten.**  
 Vorm. 9-10 Uhr, Nachm. 8-5 Uhr.

**Zähne**  
 amerik. s. schmerzlos u. bill. ein  
 Zahnschm. bereit, ohne Zahn-  
 schmerz, 1 Universitätsstr. 1,  
**Neubau!**  
 Celluloid-Gebisse, besser als  
 alle Andere, schnell angefertigt.  
 Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corre-  
 spondenz gründl. gelehrt Rüterberger Str. 1, 1. l.  
 Eine geb. Engländerin i. d. Engl. u. frz. gtdl.  
 Dr. bei Mrs. Rhodes Bouffstr. 1, 1. l. Neubn.

**Eine gebildete Engländerin,**  
 fähig, guten Unterricht in engl. Grammatik  
 u. Conversation zu erteilen, wünscht  
 wöchentlich mehrere Stunden zu geben  
 Auslanft u. Empf. blung erh. Angelika  
 Hartmann, Seminar-Bouffstr. 2, 1. l. Neubn.

**Gedichte,**  
 schnell und schön angefertigt  
 Brandenb. 1, 1. l. Hochpl. 2.

**Zöpfe**  
 billig und schnell fertigt Marie  
 Lückert, Peterstr. 26, 1. l. V. d. u.

**Saar-Uhrketten**  
 in neuen Mustern werden sehr billig und  
 elegant angefertigt in der Saarlöhner von  
 Fr. u. Stratmann, Schöberlöhner 11.

**Fraack**  
 sehr feine, werden verliehen  
 u. verk. Kl. Fleischerg. 7, II.  
**Fraack**  
 Leib-Institut A. Dachs,  
 Peterstr. 26, IV.

**Dr. med. Gleichner,** Spezialarzt f. Garm-  
 und Geschlechtskrankheiten,  
 wohnt jetzt Weingstr. 1 p., conf. tagl. v. 9-11.

**Dr. med. Hermsdorf,** Spezialarzt für Ge-  
 schlechts- und Frauenkrankheiten u. Haut-  
 krankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolaisstr. 6, II.

**Damm**  
 (speciel für Haut- und  
 Geschlechtskrankheiten)  
 (alle Folgen d. Anstreuung)  
 Wollergasse Nr. 7, II. von 8-5 Uhr.

**Geschlechtskrankheiten**  
 heilt gründl. A. Scherzer, verpf. Hund-  
 amt, Secretan. Neustädt. 28, 8. Stg.

**Dr. med. Blau,** hom. Arzt, heilt laut  
 40jähr. Erf. alle Ge-  
 schlechts- u. Hautkrankh. ohne Blut. Hon. 5 A Mittel  
 gratis u. perf. die Heilung.

**Sichere Hilfe**  
 gegen Schwächung des  
 Körpers und Geistes  
 für 50 A. Verden, Job. Str. 10.

**Geschlechtskrankheiten**  
 der Männer, sowie alle Folgen derselben  
 Heilung, Blasenentzündung, Schwäche und  
 Hautausschläge heilt dauernd und schnell  
 Dr. Hirsch, Berlin, Schöberlöhner 18.  
 Mitglied der französl. Gesellschaft,  
 Behandlung auch brieflich und werden  
 genirte Anfragen sofort beantwortet.

H. Backhaus  
 Grimm-Str.  
 14  
**MAGAZIN für NEUHEITEN.**  
 Preisende Geschenke für  
 Herren & Damen  
 14  
 Grimm-Str.  
 H. Backhaus

**Besonders zu empfehlende Neuheiten!**  
**Chantorettes de Dames.** Für Damen, welche an kalten  
 Tagen leiden.  
**Taschen-Spazierstock.** Eleganter Stock, welcher sich in  
 einem Cigarren-Étui be-  
 bergen läßt, um in der Bekantaise getragen zu werden.  
**Patent-Eierkocher.** Ohne Wasser weiche Eier zu  
 kochen.  
**Universalleuchter.** Das Tropfen der Lichter unmöglich  
 machend.  
**Höchste Neuheiten in Damenschmuckgegenständen u. s. w.**  
**H. Backhaus, Grimma'sche Straße 14.**

H. Backhaus  
 Grimm-Str.  
 14  
**Größte Auswahl neuester  
 Ballschuhe Concert- & Strassen**  
**Fächer**  
 14  
 Grimm-Str.  
 H. Backhaus

**Paris. Eduard Tovar, Leipzig.**  
**Petersstrasse 32.**

Pariser Bijouterien und Luxus-Artikel, prachtvolle Auswahl Fantasie-Monbles,  
 Tafelgeschätze, Vasen, Schalen, Statuetten, Arm- und Tafel-Lencher etc. etc., reiche  
 Collection Blumenständer, elegant in Bronze verziert, mit Töpfen von A 12  
 pro Paar an. Größtes Lager in Japan- und China-Waaren (direct Import) zu auf-  
 fallend billigen Preisen. Wiener und Offenbacher Lederwaren, reizende Neuheiten  
 von Fächern bis A 100 pro Stück. Damen- und Herren-Schmuckgegenstände in echt  
 und imitirt, unsterblich die reichste Collection aller bis jetzt erschienenen Neuheiten.  
 Stimuli-Diamanten in echter Fassung, von den echten nicht zu unterscheiden, Herren-  
 und Damen-Uhrketten, neueste Muster in Talmi und Oxyd etc. etc.  
 Neu! Räucher-Apparate. Neu!  
 Allein-Verkauf hier.

**Weihnachts-Bazar**  
**Petersstrasse 32, Eingang Hof parterre.**

Zusammengestellt von tausenden reizenden verschiedenen Artikeln, welche sich trotz  
 der stannend billigen Preise durch ihre nützlichen Ideen und saubere Arbeit zu  
 kleinen Weihnachts- u. Gelegenheits-Geschenken vorzüglich eignen. — Der Weihnachts-  
 Bazar ist in Abtheilungen von 50 A, 1 A, 1 A 50 A und 2 A eingetheilt.  
 Grossartiges Assortiment Kinderspielzeug à 50 Pfg. pro Stück,  
 wie auch verschiedene Neuheiten in Holzschmuckereien, als Rauchservice, Garderobe-  
 und Handtaschen, Toilettenkasten, Schreibzeuge etc., Lederwaren, Schmuckgegenstände, Japan-  
 und China-Waaren, Marmor- und Alabasterwaren, praktische Wirtschaftsgegenstände etc.  
 Sämmtliche Artikel à 50 Pfg. pro Stück.  
**Eingang Hof parterre, Petersstrasse 32.**

**Ausverkauf**  
 sämtlicher Artikel meines Wels-waren- und Wäsche-Magazins  
**Gardinen**  
 empfehle:  
 1/2 Zwirn per 22 Meter schon Mk. 7,50  
 1/4 Zwirn " " " " " " 10,50  
 Enkl. Tüll das Fenster " " " " 8,75  
 Schweizer Mull Fenster " " " " 7,00  
**H. G. Peine Nachf.**  
 31 Grimmalsche Strasse 31.

**C. Boettcher Nachf.**  
**Markt 15**  
**Gethaus des Thomasgäßchens.**  
**Grösstes Lager**  
**von Nähmaschinen aller Systeme**  
 für den Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke  
 der renommierten  
**deutschen, amerik. und engl. Fabriken.**  
**General-Depôt**  
**der Wheeler & Wilson Manufacturing Co.**  
**New-York.**  
**Billigste Preise**  
**Verkauf unter mehrjähriger reeller Garantie,**  
**Hoher Rabatt bei Comptant-Zahlung.**  
 Zahlungs-Erleichterungen, wenn gewünscht, werden gern zugesandt.  
**Mechanische Werkstelle**  
 für Näh-Maschinen-Reparaturen.

**Alfred Sido & Co.**  
**Engros-Lager in echten Gold-, Silber- und**  
**Granatwaaren, Corallen, Filigran etc. etc.**  
 Der Detailverkauf zu wirklichen Engrospreisen befindet sich  
**Hainstrasse 32, nächst dem Markt.**  
**Zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.**

**Gummi-Waaren-Bazar.**  
**5. Petersstrasse 5.**  
 empfiehlt in reichster Auswahl  
**Weihnachts-Geschenke**  
 für Herren, Damen und Kinder.  
**5 Petersstrasse 5 Gummiwaaren-Bazar 5 Petersstrasse 5.**

**Spielwaaren**  
 Neheiten und Specialitäten  
 eigener, sowie in- und ausländischer Fabrikate, in groß. u. mannigf. Ausw.  
**Unterhaltend:**  
**Gesellschafts-**  
 und Kinderspiele,  
 lehrreiche und  
 nützliche  
**Beschäftigungs-**  
 spiele,  
**Kinderspie-**  
 lereien  
 jeder Art  
 ferner  
**Lehrmittel,**  
**Schulintensilien,**  
**Kurz- u. Galan-**  
**terie-Waaren.**  
**Portefeuille-**  
**Artikel**  
 u. s. w.  
 empfiehlt  
**Adalbert Hawsky**  
 14 Grimma'sche Straße 14.

**Arm-Lehn-Stühle,**  
**Schaukelstühle,**  
**Patent-Kinderstühle,**  
 überhaupt alle Sorten  
**Stühle und Bänke**  
 mit  
 perforirten Holz-Fournier-Sitzen  
 empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Hertlein & Co.,**  
 Wandlitzstr. Nr. 4.

**Grösstes**  
**Wiener Schuh- u. Stiefellager.**  
 Wiener Herren-Stiefeletten von Budilin mit Vorderfuß,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, von 9 A an,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Black, Cognin und Riegenleder,  
 Wiener Herren-Schuhe, Pariser Promenaden zum Schnüren oder Schnallen,  
 Wiener Herren-Schaftstiefel, von bestem Kalb- und Rindleder,  
 Wiener Herren-Weistiefel, von bestem Rind- und Kalbleder,  
 Wiener Damen-Stiefeln von bestem Rind- und Kalbleder,  
 Wiener Damen-Stiefel in größter Auswahl, von 6 A an,  
 Wiener Kinder-Stiefel in allen Sorten,  
 Wiener Ball-, Haus- und Commodeschuhe,  
 vom einfachsten bis eleganten, Facons in nur gelegendem Wiener Fabrikat,  
 hält zum billigsten Preis empfohlen.  
 NB. Lager von franz. Lederlad, Broncebad, Lederwärsche, Rib-Leder-Creme,  
**Heinz Peters,**  
 Grimma'sche Straße 19, Café français gegenüber.

**Leipzig, Katharinenstr. 16, u. Neuschönefeld, Sophienstr. 48,**  
 billiger Einkauf von Schuhwaaren, Schaftstiefeln oder Stiefeletten von 8 A,  
 Damen-Weistiefeln von 7 A, Knaben-Stiefeln von 6 A an, sowie alle Sor-  
 ten Schuhwaaren sehr billig. Große Auswahl in Holzwaaren. Reparaturen werden  
 schnell besorgt.  
**E. Thielemann.**

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
**Elegante**  
**Hugo Neumann, 38 Reichstraße 38.**



Kaufmännischer Verein.

Leipzig, 12. December. Die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins waren gestern Abend 1200 des schlechten Wetters sehr zahlreich im physikalischen Laboratorium in der Bismarckstraße zur Anhörung eines Vortrages versammelt. Der Herr Hofrath Prof. Dr. Ludwig sprach über das Thema „Der musikalische Ton“.

Schwingungen mehr als 32 in der Secunde erreicht, indem wir dann zwar noch einen Ton vernehmen, aber nicht mehr die Intervalle unterscheiden können. Ein zweiter Grund, weshalb wir nur eine bestimmte Zahl von Tönen gebrauchen können, ist dadurch gegeben, daß zwei Töne, deren Schwingungszahl neben einander liegt, ein ganz eigenartliches schmetterndes Geräusch, welches man dem Rauschen vergleichen kann, hervorbringt und daher zur Musikwirkung nicht verwendbar ist.

Musik.

Kirchenconcert für Brüdenberg.

Gegenüber dem entsetzlichen Unglück, welches die armen Beglückten und ihre desglücklichen Hinterlassenen betroffen, hat Leipziger Wohlthätigkeitssinn wiederum glänzend sich bewährt. Man könnte nun es für überflüssig halten, daß der Riedel'sche Verein in dem mehrfachen an ihm erlangenen Aufforderungen nachzukommen geseht, seinerseits ein Concert für jene schwer niedergedrückten Witwen und Waisen zu veranstalten.

Neues Theater.

Leipzig, 12. December. Es hieße Calen nach Alben tragen, wollte man sich über den alten Klingenberg Friedrich Haase's noch in besondern Lobprüchen ergöhen; es ist dies ein Cabinetstück des Künstlers, mit seiner Jovialität durchgeföhrt. Dieser alte Kox hat einen Zug liebendwürdiger Geistesfrische, der mit seinen Cyrovaganzen ausfüllt. Es ist freilich kein Antiker, der sich die Rosen der Liebe ins graue Gelock schlingt, kein Goethe, der aus dem westfälischen Dhan unter den Rosen von Schirak austritt; es ist ein eiliger munterer Herr der Rococozeit, der auf verpöbelte Abenteuer ausgeht, mag er immerhin jetzt im modernen Costüm gekleidet werden.

Neuzeit Gewandhaus-Concert.

Leipzig, 12. December. Es ist schon oft die Ansicht ausgesprochen worden, daß der Werth der Vocalwerke eines Bach und Händel wesentlich in den Chören bestehe, während die Arten vielmehr als vocal zu bezeichnen seien. Dieser Ansicht ist durch manchen besonderen Fall seine Modification erlitten, im Allgemeinen aber, das lehrt die Erfahrung, erzielen die Chöre jener Werke in der That eine bedeutendere Wirkung, als die Arten. Ohne dieser Forderung auf den Grund gehen zu wollen, sei bier die Erwähnung gethan zu Gunsten des neuzeitigen Gewandhaus-Concerts, welches uns als zweite Nummer mit „Chöre aus „Israel in Egypten“ von Händel bot, von denen nur die ersten vier (Nr. 7, 8, 9 und 10 der Vorträge) directen Zusammenhang hatten während der fünfte unter Umgehung die Nummern des Werkes einem späteren Theile desselben entnommen waren.

Normen des Kanons und der Fuge, als auch die freie Imitation mit solchem Geschick, daß ihm die Vertiefung einer Fuge, dabei selbstständigen Stimmführung feinerlet Schwierigkeiten bereitet. D. d. d. in Bezug darauf einer besonderen Aufmerksamkeit des Componisten eigentümlich nicht mehr, so ist es als ein besonderer Vorzug seines in diese Richtung der Gedanken, mittelst deren es ihm gelungen ist, die vorliegende Dichtung (von wem es nicht angegeben) in ein höchst gewähltes musikalisches Gewand zu kleiden. Dem Inhalte der Dichtung gemäß (der geschickte Israeliten Hoffnung auf die eifrige Wiedererlangung in Zion) beschränkt die Composition im Ganzen einen bedeutenden Ausschlag der Stimmung, der in einzelnen mehr eleatischen Stellen den gewöhnlichen Gegensatz findet. Die Wirkung des Werkes erwies sich als eine sehr günstige, und wurde desselbe demgemäß vom Publicum mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Ein Mahnwort an die deutschen Frauen.

Wer eben die Schwestern der Wodensläden betrachtet, der sieht wiederum in denselben eine Menge von Bälgen höchst gefälliger Bögel, welche als Schmuck (?) für Frauenhüte verwendet werden sollen, angeheilt: denn der Winter ist da und man entzieht, wie alljährlich, dem im Sommer beliebtesten Hutschmuck, den künstlichen Blumen, für diese Saison wenig Günst. Allerdings sieht man eben noch wenig Hüte, welche mit dem indischen Bogelbalgschmuck verziert sind; aber lange wird nicht mehr dauern. Die neuen Entwürfe der Wodensläden sind schon angekommen und müssen vermerkt werden. Taschen und Abertaschen prächtiger Bögel sind hingemordet, um einem verblühten Geschmack, einer Wodensläden zu dienen. Wiener in London theilte schon im Juli in der „Gesellschaft Welt“ mit, daß „diese abfällige Mode, namentlich von Paris ausgehend, im Anzuge sei.“ Bälge vom Königspiro, vom Rippenhuhn, vom roten Lango: seien schon im Juni in London auf den Auctionen versteigert worden. Es war kaum glaublich, daß diese von allen ehrenwerten Männern und Frauen bewährte Mode wieder auflieben könnte, weshalb wir es damals für überflüssig hielten, dagegen wiederholt anzutreten, wo wir dies schon früher gethan. Aber der unannehmliche Thatsache gegenüber können und dürfen wir nicht schweigen.

Daher richten wir das ernste Mahnwort an alle deutschen Frauen:

Spezialarzt für geheime Krankheiten  
**Dr. Deutsch** Berlin, Friedrichstr. 3,  
Königl. d. Wiener medic. Facultät, be-  
rathet in Berlin u. ohne Beschränkung: alle  
Krankheiten u. Hautkrankheiten, Schwäche-  
krankheiten, Nerven- u. Gichtleiden etc.

Durch 30 Jahre erprobt!  
**Wautherin-Wundwässer**, von Dr.  
J. G. Fopp, I. Hof-Rath in  
Wien. Jedem anderen Wundwasser  
vorzuziehen als Bestes gegen  
Blut- und Mundkrankheiten, gegen  
Hauterkrankungen der Säuglinge, von an-  
genommenen Geruch und Geschmack.  
Küchelt das Hautfleisch und dient als  
unvergleichliches Jodwundwässer-  
mittel. Preis 1 große Flasche zu  
3 A, 1 mittlere zu 2 A und eine  
Kleine zu 1 A.

**Wautherin-Säbapaste** zur Reinigung  
und Erhaltung der Säuglinge, Belei-  
gung des üblen Geruches und des  
Hautfleisches. Preis pro Glasdose 2 A.  
**Fopp's aromatis. Säbapaste**, das  
vorzüglichste Mittel für Krätze u.  
Erhaltung der Mundhöhle und  
der Zähne. Preis per Glas 60 A.  
**Bergel's Säbapaste**, das bewähr-  
teste und bequemste Säbapastemittel.  
Preis pro Glas 1 A.  
Dr. Fopp's Säbapaste zum Selbst-  
ausstreichen beider Hände. Carton  
4 A 60 A.

**Aromatisch-med. Kräuter-Seife**  
ist ein vorzügliches Schönheits-  
mittel zur Erhaltung einer schönen  
Haut als auch von unheilbarer  
Wirkung gegen Irride Haut u. gegen  
alle Hautkrankheiten, wie Pusteln,  
Higeln etc. Preis pro Stück 60 A.  
In haben in Berlin bei: Theodor  
Friedmann, Ecke vom Neumarkt u.  
Schillerstr. (in Dresden: Schloß-  
str. Nr. 12), in der Linden-  
straße (Th. Schwarz), H. Backhaus,  
Grimma'sche Straße 14 u. A. Lugen-  
stein & Sohn, Markt, Rathhaus.

**Seume's**  
**Gesundheitssohlen**  
aus Wollpappe.

Diese ebenso billigen als praktischen  
Sohlen gewähren den besten Schutz gegen  
Kälte und feuchte Füße und werden von  
den Ärzten bestens empfohlen.

Für 5 A frei per Post eingekauft er-  
hält man 100 Paar Sohlen für Herren  
Nr. 1 oder 2 (größere od. kleinere Größe),  
oder 180 Paar Sohlen für Frauen Nr. 3  
od. Kinder Nr. 4 frei per Post zugesandt.  
Papier- und Papierfabrik  
in Leipzig S. Köhler.  
Seume & Ehlert.

Verkaufsstellen zu Fabrikspreisen bei  
Herrn Mantel & Wiedel in Leipzig,  
Markt,  
bei Herrn Friedr. Berndt in Chemnitz,  
Waldauer Str.,  
bei Herrn Carl Petzsch in Töbels und  
Wunberg.

**Christbaum-Lichte**  
empf. Reichstr. 66. Minna Zuchowatz.

**Post-**

Degen, neue Probe,  
Post-Achselstücke, neue Probe,  
Post-Abschlüsse,  
Post-Kapseln,  
Post-Porterpaß,  
sowie Umänderungen aller Post-Degen nach  
neuer Probe empfiehlt in nur guten Quali-  
täten zu billigen Preisen die Wälfen- und  
Militär-Effekten-Fabrik von  
Matthias Müller,  
(R. B. 296.) Klosterstraße No. 5.

**Achromatische**  
**Operngläser**  
von 5 A an, Brillen,  
Stemmer, Barometer,  
Mikroskop u. Laterna  
magica empfiehlt  
**F. A. Dietze, früher C. Naumann,**  
Optisches Institut, Neumarkt 29.

**Elektrische Klingeln**  
sowie deren Anlagen fertigt u. reparirt  
billigst **H. S. Meyer, Wölfenbender Str. 4.**

**Patent-Gummisohlen**  
für Herren 1 A 50 A, Damen u. Kinder  
1 A, den Fuß warm haltend und trocken  
haltend und bedeutend haltbarer wie B-ber.  
**D. Belmonte & Co., Brühl 37,**  
**Gummibefohlungs-Anstalt.**

**Pariser**  
**Gummi-Spielsachen**  
Puppen, Klappen, Ballen-Castile,  
Kletter, Wägen, Gießkasten, Schen-  
kel, Schiffe etc. etc. empfehlen zu Weib-  
nachten billigst  
**D. Belmonte & Co., Brühl 37.**

**Total-Anverkauf**  
von Holzschuhen, Spiegeln u. Wa-  
gen zu sehr billigen Preisen in d. Fabrik  
Gr. Windmühlenstraße 8 und 9,  
Rundstraße von 2,76 an.

# „Plotät“

Verdauungsanstalt für Leipzig und Umgebend. Abernimm nach feststehendem Tarif  
jede Ausführung von Verdauungsanstalten mit 6 verschiedenen Bezeichnungen  
sowie Sonst, sowie mit dem reichhaltigen Bezeichnung (früher Eigentum der  
Schreiber-Zusatz).

Haupt-Bureau:  
Neufriedhof Nr. 10,  
Moritz Ritter.

Annahme:  
Querstraße Nr. 56,  
Robert Müller.

**Gummi-**  
innerhalb 30 Minuten.  
**Richard Flögel, Besohlung**  
Hainstraße 3.

## Kina.

**Kraepellen & Holm,**  
Apotheker in Zelst, Niederlande.  
**Niederländischer Chinawein.**

Ohne Eisen gegen Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechte Verdauung, Fieber, Nerven-  
krankheiten und ihre Folgen. Das beste Erholungsmittel nach schwerer Krankheit.  
Mit Eisen gegen Bleichsucht, Blutmangel, alle daraus entstehenden Krankheiten,  
große allgemeine Schwäche etc. Beide Weine sind empfohlen von angesehenen Ärzten  
der Niederland. med. Facultät, der königlichen Charité und des Kaiserhospitals zu  
Berlin. Analytisch durch den gerichtlich berechtigten Chemiker Dr. Zinck.  
Generaldepot: Elms & Co., Frankfurt a. M., Friedrichstr. 2, E. Hehencow,  
Berlin W., Leipzigerstr. 54; außerdem in den meisten Apotheken des Deutschen  
Reiches zu beziehen. — Um Verwechslungen zu vermeiden, bittet man nur den  
Niederländ. Chinawein zu fordern und auf die Unterschrift der  
Gebrüder Kraepellen & Holm zu achten.

## Frost-Seife.

Die vorzüglichste Seife gegen die Wirkung der Kälte auf die Haut ist die ärztlich  
empfohlene Seife

**33 1/2 Glycerin enthaltende**  
wahrhaftige Glycerinseife von

**Farina No 4711,**

vorhandig in jedem feinen Parfümerie- und Kosmetik-Geschäfte.

**10 Weihnachts-Anzeigol 10**

Christbaumlichte in Stearin, Wachs u. Paraffin,  
Birken und Nadelholz, Christbaummoos, Wachstuch, weiß und gelb  
(kein Ceresin), 8 Teilliterngegenstände, Utensilien etc. zu Weihnacht-  
geschenken passend, sowie alle Sorten Hausseifen und Kerzen in solider  
Waare empfiehlt zu billigen Preisen

**F. E. Doss,**

Thomasgäßchen Nr. 10.

**10** Ein Bothen zurückgesetzter Gegenstände wird billig abgegeben und bitte  
genau auf meine Firma zu achten. **10**

## Complete

**Weihnachts-Ausstellung**  
in  
**Spielwaaren**  
bei

**Markt 14. Carl Beyde am Thomagässchen.**

(R. B. 279.)

**Echt russische**  
**Gummi-Stiefel und -Schuhe**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfehlen

**Arnold Reinshagen,**

Bahnhofstraße 19. — Tschermann's Haus.

**Wasserdichte Schaffstiefeln u. Stiefelsohlen,**

für die jährige Witterung passend, von 8 A an, da Damen-  
Stiefelstiefeln mit Gummisohle von 7 A 50 A an, feine  
Wiener Herren-Stiefeln mit Doppel-  
sohlen v. 10 A, Knaben-Stiefelstiefeln  
v. 5 A an, auch Gummisohlen  
sind Schuhe u. Stiefeln zu bekommen.

## Nur 8 Mark.

Zu dem auffallend billigen Preis von 8 Mark ver-  
kaufe ich meine durably gearbeiteten  
**Schaffstiefel für Herren**  
und übernehme trotz des so sehr niedrigen Preises insofern  
jede Garantie für deren Haltbarkeit, als ich solche Bäume,  
bei denen sich nach kurzem Gebrauch unnatürliche Schäden  
zeigen sollten.

**unentgeltlich reparire.**

**Friedrich Stärk,**  
Nr. 15 Grimma'scher Steinweg Nr. 15.

**Gummi-Besohlung**

binnen einer Stunde bei

**Carl Katzenstein,**

Markt 16, Café National.

# Cheviot,

englisches Fabrikat, zu Kothmä, Handschuhen und Morgenröcken  
passend, Winter 1 Mark.  
**N. Steinberg,** Schötenstraße 13, 1. Stage,  
Ecke der Georgenstraße.

## Die jetzige Krisis

in allen Welttheilen brachte einen verhängnisvollen Geldmangel in den meisten Ländern zu  
wege, das fast Jeder selbst die nöthigen Ausgaben scheut und zu verlagen sucht.  
demzufolge wird der größte Theil des Publikums in diesem Jahre

**als Weihnachtspäsent nur das Praktische wählen.**

Dieses schnell zu finden bedarf es keines langen Suchens, denn das praktische und  
in jeder kalten und nassen Winterzeit das bedürftigste aller Bekleidungsgegenstände  
für Groß und Klein ist

**unstreitig das Schuhwerk,**

welches wir, um das große Publikum zum schnellen Kaufentschluss zu bringen bis zum  
31. December um 20 Prozent

billiger abgeben. Herrenschuhstiefel von 7 A, Herrenschuhstiefel 6 1/2 A, Damen-  
Schuhstiefel 5 A, Knabenstiefel von 3 A an, Knabenstiefel von 4 A,  
Kinderstiefel 60 A, Stiefel von 70 A, Pantoffeln von 75 A an, Leder-  
schuhe 1,75 A, Gummischuhe von 1 1/2 A, Gummischuhe in Sammet, Cord, Filz von  
1 1/2 A an. Einlegesohlen von 35 A an und so alle Sorten Herren-, Damen-,  
Kinder-Schuhe und -Stiefeln dauerhaft, faconreich und billig.

## Schuhwaaren-Ausverkauf

Petersstraße 21, neben Ledig's Hof, früher Stadt Wien.

Eine Partie zurückgesetzter

**Kopf- u. Tallentücher**

und

**Damen-Westen**

werden, um schnell damit zu räumen,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

**F. B. Eulitz,**

Grimma'sche Straße No. 15.

## Oberhemden

wirklich gut sitzend

Das Neueste in schwarz u. coul. Cravatten, Schlipse, Kasacktücher, Casacas,  
Kragen und Manschetten, Manschetten- und Chemisett-Stücke in guter u. schöner  
Auswahl untergegangener jedes Genres empfehlen zu billigen Preisen

**Gebr. Braumann,**

12 Halle'sche Straße 12.

So lang Vorrath reicht täglich von 10-1 und 8-8 Uhr  
**Ausverkauf der Ebert'schen Concurssmasse**

Barfussgassen 2.

Putz-, Posamenten-, Kurz- und Weisswaren, Regale, div. Glaskasten, Ledentische und  
ca 500 noch gute Pappschachteln

zu gerichtlichen Taxpreisen.

## Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder  
zu äusserst billigen Preisen. **Richard Flügel, Hain-  
straße 3.**

Prämirt  
in Dresden  
1877.

## Winckler's

**nützliche Spiele**

für Mädchen und Knaben.

Indem wir obige Verlagsartikel empfehlen, nennen  
wir nachstehende Waaren, aus denen die Richtung  
des Verlaages zu erkennen ist. **Reichte Papp-  
und Buchbinderarbeiten (Rasten mit Werkzeug, Material  
und Anweisung), Reichte Holzarbeiten mit Hammer  
und Nagel, Holzern etc. Steinspiel mit Mineralien-  
Sammlung, Zoologischer Garten mit 48 Eier-  
bildern von Herrn. Brutmänn, Deutsches Kaiser-  
spiel mit den Bildern und Lebensbeschreibung der  
Kaiser, Länderkarte mit Handkarten zum Zusammen-  
legen, Stadtkarten, Banknote, Wie die Kinder  
Kranke wunden und andere Selbstbeschäftigungen und Gesellschaftsspiele.**

**L. Böhle & Comp.,**

Blauen'sche Straße, Gewölbe 17 (zum Linsenohr).

**O. Th. Winckler,**

Bitterstraße Nr. 41. (Eingelberkauf barterre.)

**Grösstes Puppen-Lager.**

Mein Lager immer angelegentlich Puppen, sämtlich zum Was- und W-  
schen, Puppenkinder-Puppen, Biscuit-, Wachs- und Schwamm-Puppen, und  
Schuhe, Strümpfe, Güte, Wäpfe, Hüte, Schirme u. s. w. ist auf das Reich-  
haltig assortirt und empfiehlt

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**



**Polzwaaren**  
in allen Sorten, selbst gearbeitet, billig.  
**S. Neumann, Nicolaistr. 19.**

Das Geschäft von Bernh. Boyer,  
18 El. Plöschergasse 18,  
empf. alle Sorten Schuhe  
u. Stiefeln zu den billigst.  
Preisen, nur gute dauerh.  
Ware. Reparaturen nach  
Maß u. Reparaturen  
prompt und schnell.

**Zucker** { Brode 45 1/2 - 54.  
          { Baril 48 - 54.  
**Kaffee** { gemahlen 68 - 47.  
          { ungeröstet 90 - 160.  
          { geröstet, vorzüglich.  
          { Mischung 1,50 - 2,00.  
**Wilhelm Moldauer, Straße 15.**

**Cond. Suppen mit Fleischextract,**  
1 Tafel zu 4 Teller Suppen - 25 A.  
Bei größerer Abnahme mit Rabatt.  
Johannespöhlchen, Dresdner Thor.  
Auf Lager sind: Salsen, Sinesen, Weiss,  
und Griesjuppe.

**Milch-Verkauf.**  
des Mittergutes Clausius Windmühlen-  
Krahe 48. Reparaturen auf Bad-  
milk werden bald erledigt.

**Schles. Gebirgsbutter**  
die Ranne zu A 1,90, 2,10 - 2,30, in  
vorzüglicher Qualität, empfiehlt  
Horn. Mücke, Salsparinenstraße 17.

**Schwoizerbutter,**  
hochrein, täglich frisch i. St. 50, 55, 60 A.  
zur Weihnachtsfeier ff. Galtbutter, Pfd.  
50 A. Galtbutter i. Pfd. 100 - 110 A.  
täglich frische Eier empfiehlt  
A. Wehrhock, Salsparinenstr. 9, i. Hofe.

**Reine bayer. Schmelzbutter,**  
beste frische Ware, in Kübeln und auch  
wegen, empf. bei  
Friedrich Kitzke,  
Wankhäuser Steinweg Nr. 50.

**Stollenmehle**  
der Runkelmühle Weidorf a. d. Gars  
i. 22 A. preiswürdiges Fabrikat,  
Yours-Eleme-Kosken, neue Frucht

do. do. vorjährige 48 A  
Salsparinen-Kosken, prima 50 A  
Schmelzbutter von 65 - 105 A  
Sensener Citronat 100 A  
Sensener, geröstet 120 - 200 A  
Lein- u. de. Pfälzerstraße empfiehlt

**Eduard Bloch,**  
Wendisch, Kisten u. Salsparinen-Str.

**L. Kulesche, Bädermeister,**  
Brandstraße 4,  
empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur  
Lieferung von

**ff. Weihnachtsstollen**  
in allen vorstehenden Dimensionen hier-  
mit bestens.

**!! Achtung !!**  
Weiß angekommen feinstes Thüringer  
Dampf-Gebräu, Blut- u. Leberwurz,  
ferner verschiedene Sorten gute Winter-  
frische Eier verkauft in und ausser  
Dank Meigandstraße 18, Hof part.  
J. Apol.

Kalbrosniade, (R. B. 202)  
Kalbschinken,  
Kalbsfleischwurstel,  
Wiener Würstel,  
Schützen-Würstel,  
Strassburger Würstel,  
Jauer'sche Würstchen,  
E. Corvelatwurst,  
E. Zungenwurst,  
E. gek. Zunge,  
E. gek. Schinken,  
E. Leberpastete,  
E. dir. kaltem Aufschnitt  
empfiehlt

**F. E. Laue-Nietzschmann,**  
Colonnadenstrasse 26,  
Pflanzendorfer Strasse 2.

**G. C. Warnstorff,**  
Fabrik feiner Wurstwaren,  
Hilke: Salsparinen Nr. 2,  
empfiehlt nach Braunschweiger und Thür-  
inger Art gearbeitete:

br. Pfd.  
hochfeine Cervelatwurst 1 A 40 A  
Salamiwurst 1 A 40 A  
Leinwurst 1 A 30 A  
Salsparinenwurst 1 A 10 A  
Salsparinen 1 A -  
Rungelwurst 1 A 10 A  
Reiswurst - 20  
Weißkopf - 50  
Knackwurst 1 A -  
Schinken im Aufschnitt 1 A 40 A  
Schinken im Ganzen 1 A -  
Sensener Würstchen 60  
Koskenwurst - 30

Bei Abnahme von 5 Pfd. an Rabatt.  
**Meines Gänsefett à 1/2 Ko. 1.50**  
ist abzugeben Schaaf's Restaurant,  
Nicolaistr. 61.



**A.G. Glitzner Nchflgr.**  
14 Sternwartenstrasse 14  
Sultan-Rosinen à Pfd. 45 Pfg.  
Extra Court. Clem. do. à Pfd. 50 Pfg.  
Corinthen . . . . . 43  
Mandeln, süß. . . . . 155  
Mandeln, bitter. . . . . 145  
Citronat . . . . . 100  
Walnuss, gemahlen. . . . . 45

**Weizenmehle - Buzener Mühlenfabrikate.**  
Ganz besonders empfehle ich  
Hochfeine Schmelzbutter, ganz rein, à Pfd. 110 Pfg  
do. II. à 105  
Wein in neuester Zeit vollständig effortirtes Theo-Lager erlaubt ich  
mir gleichzeitig in empfehlender Erinnerung zu bringen.  
Elegante 1/2 und 1/4 Pfund-Packungen.

**A. G. Glitzner Nchflgr.,**  
Sternwartenstrasse 14 b.



**Gröste Conditorei-Weihnachts-Ausstellung, Leipzig,**  
zum Leipziger Wahrsprechen „Der Grönländer“, Peterstraße 13, von E. Kozzo.

Die Neuigkeiten dieses Jahres sind:  
Preisappelmänner, Stk. 5 A, Pfd. 50 A, leben am Baume gehängt famos.  
Gründlinge, Stk. 5 A, Pfd. 50 A.  
Grönländer im Boot, Stk. 3 A, Pfd. 30 A, ff. Stk. 10 A, Pfd. 1 A; bei  
beiden Sorten Beschreibung des Wahrsprechens gratis.  
Grönländer-Waaren, mit Wasser gefüllt Pfd. 1 A 50 A.  
Grönländer (alte Dinger) in allen Regendogenfarben, Pfd. 1 A 20 A.  
Alber-Macaronen, von mir als deutscher Arbeiter in Paris erfunden, Pfd. 2 A,  
sempel erziehendes Gebäck, allein bei mir zu haben.  
Alle erdenklichen Sorten Chocoladen und Confecte, Marzipane in Eichen und  
Confecten, Bräute, Bonbons, Quarkbonbons, Eiszee, etc. billige Preise.  
Schauconfect und Gemacht, bin ich durch Maschinenfabrikation in Stand gesetzt, das  
Stund schon für 1 A zu verkaufen.  
Weißer 1 Pfd. Stücken, Pfd. 80 A, circa 100 Stk.  
Braune do. Pfd. 60 A  
Mandel- und Rosinenstollen  
in dreierlei Qualitäten, Nr. 1 Pfd. 1 A, Nr. 2 Pfd. 75 A, Nr. 3 Pfd. 60 A, in  
allen gewünschten Größen und allgemein bekannter Güte.  
N.B. Auf alle Sorten Bonis, Macaronen, Rührb. Gebäck, Baseler Pfefferli  
(von allen Sorten große Packung in Leipzig) gebe ich auf 3 A noch für 1 A Rabatt,  
was einer jeden klugen Hausfrau zu benutzen empfohlen wird.

Einem geehrten Publicum bringe ich zur ergebenen An-  
zeige, daß Herr Hofconditor **Wilh. Felsche** eine  
Auswahl meiner bekannten **Zucker- und Honig-  
Tuchen** im Verlaufe führt und empfehle ich dieselben  
einer geneigten Berücksichtigung.  
**Herrmann Conrad, Dresden, Seefstraße.**

**Für den Weihnachtstisch**  
Einen Korb  
mit 6 ganzen oder 6 halben (spanischen)  
Wein von 5 A 60 A an in bekannter Güte.  
**Reinhold Aokermann,**  
Spanische Weinhandlung,  
Salsparinenstraße 19.

**Barfußmühle in Leipzig**  
empfiehlt  
**Stollenmehle**  
sowie alle nötigen Backwaaren in bester Qualität und zu billigen Preisen.

**Bestellungen auf feinste Stollen**  
werden bestens angefertigt.  
**Conditorei zum Fürst Reichskanzler.**

**G. Kintschy's Conditorei**  
2 Klosterstraße 2  
empfiehlt ihre Weihnachtsartikel und ff. Stollen.

**Stollenmehl**  
von bekannter Güte empfiehlt die Mehlhandlung  
**„Zur Nonnenmühle“**  
6. Mühlgasse 6.

**Tiroler Obst.**  
Eine größere Partie in Leipzig angelangt.  
Rüders bei  
**F. Sanftl aus Bozen,**  
Sur Seit Hotel Stadt Rom in Leipzig.

**Unsere deutschen Obstfabrikate,**  
entsprechend nur auf edelstem Tafel-Obst hergestellt, bringen wir in empfehlender  
Erinnerung. Preis-Concurrenz stehen wir zu Diensten.  
Rein-Gründl a/Wain.  
Iser Meer & Weymar,  
Obst-Fabrik und Obst-Erdre.

**Hamb. Rauchfleisch**  
irisch eingetroffen  
**Ochsenleude,**  
auch Besatzweise ausgeschnitten,  
**Ochsenzungen,**  
gepökelt und gekuchert,  
**Kalbskonen**  
zerlegt zu Fricandee oder Schnittzel  
empfiehlt  
**F. E. Laue-Nietzschmann,**  
Colonnadenstr. 26,  
(R. B. 284) Pflanzd. Str. 2.

Beste Frankfurter Bratwürste  
und Hausmacher Leberwurst versendet  
unter Nachnahme zu 0,90 A per Pfd.  
**H. H. Bauer,**  
Weißbaderstraße 99, Frankfurt a. M.

**Rindsmailsalat**  
Fleischsalat,  
ff. Schissol-Salat  
mit kaltem Aufschnitt,  
belegte Schüssel,  
geschmackvoll decorirt  
empfiehlt  
**F. E. Laue-Nietzschmann,**  
Colonnadenstrasse 26,  
Pflanzendorfer Strasse 2.

Gute Ital. Maronen,  
schöne große, gesunde Frucht à Pfd. 80 A,  
à Str. 25 A,  
dito Cassanen,  
à Pfd. 25 A à Str. 22 A  
**F. Righettini, Große Fleischergasse 21.**

**Wallnüsse,**  
hochfeine französ. fränkische, rheinische,  
ff. sic. Gafelnüsse, Parannüsse  
in Rollen und ausgenommen.  
Ital. Bräuelen in Rollen 1-20 Pfd.,  
Ital. Maronen, Rührb. Pfannnen,  
neue Traub-würstchen, Quarkmandeln,  
Seigen emil. Wilh. Voltz, Nicolaistr. 18.

**Beste franz. Wallnüsse**  
empfiehlt b. Sie  
**Louis Pfau,**  
Nordstraße Nr. 56.

**Neue franz. Nüsse**  
sind rings Doppelabpackungen für mich ein-  
getroffen. Georg Kräger, Centralstr. 7a.

**Neue franz. Wallnüsse,**  
Gafelnüsse, Quarkmandeln,  
Parannüsse, Kranzseigen,  
Rosinen, Maronen, Apfelsinen  
Citronen, sowie prima Caviar  
empfiehlt Niederbräuerverkaufers b. Sie  
**M. Arnow,**  
Dollatossengeschäft an gro:  
Stützplatz Nr. 2.

**Brunnenkresse,**  
empfiehlt  
Wesfel von den feinsten bis zu den ein-  
fachen Sorten, noch gute Schirren,  
Quitten, Ital. Maronen, französische  
Nüsse und verschiedenes andere Obst  
8. Rolle Nachfolger,  
Stand: Markt, Ostbahnhofen vis à vis  
Nr. 8. Bei kalten Tagen findet der Ver-  
kauf Markt 9, im Obstler Markt.

**? Aepfel?**  
eine Ladung frostfreie in allen Sorten  
à Pfd. von 25 A an sind angekommen  
Reine Windmühleng. 12.

**Frostfreie Aepfel,**  
größte Auswahl, à Pfd. von 40 A an  
werden verkauft  
Mitterstraße 19 im Keller.  
800 Gentner biagrade Parosfein,  
à Gentner 3 A in Böden nicht unter  
50 Gentner sind zu verkaufen. Rabat  
bei Just, Lindenau, Orinstraße 7.

**Eisefkartoffeln**  
in bekannten Sorten und Preisen liefert  
frostfrei im Haus, auch an Niederbräuerver-  
kauf Lager zu vereinbarten Preisen.  
**F. Leisnabel,**  
Schlitz, Dörfische Straße 120.

**Caviar.**  
Neuen Kaspianischen Caviar in vor-  
züglicher Qualität empfiehlt billigst  
**Osoar Jessnitzor,**  
Orim. Strinow 61, der Post gegenüber.

**Frischen Weserlachs,**  
Steinhaut, Sander,  
Seebach, Seezunge,  
**Schellfisch u. Seedorf,**  
Härlarphen,  
**Truthähne, Gapaunen,**  
Enten, Gänse, Schwanen,  
**Fasanen, Brühner,**  
Geflügel, Schmalz,  
**Wilde Enten,**  
à Stk. 1 A  
Eingemachte Früchte und  
**Gemüse,**  
sowie alle  
**Delicateffen**  
für feiner Köche und Tafel.  
**Ernst Kienig,**  
Dankstraße Nr. 3, Reiter Straße 15b.

**Schellfisch und Dorsch**  
empfiehlt J. C. Bödemann, Salsparinenstr.  
**Frischen Seedorf à Pfd. 25 Pf.**  
Schellfisch, Dorsch, Flüg und Weibchen  
empfiehlt heute Markt-vis à vis der alten  
Branne D. Stiehl.

**Schellfisch und Dorsch,**  
Pfd. 25 A, Pfd. 25 A  
Net. frisch, geräucher und mariniert,  
Krebstesen, Paar 2 A, bei  
Wittwe Kockel, Mitterstraße Nr. 20.

**Frischen Schellfisch u. Dorsch,**  
Nieren-Bratlinge in 1/2 u. 1/4, Pfeffer,  
**Briden (Renningen)**  
große o. fort, Bager in 1/2 u. 1/4, Schöcher,  
edten Berl. Kollmops in Häuten, 1. zwf.  
Corinthen, Gölde-Aal, Aal Kollmops  
empfiehlt Wilhelm Voltz, Nicolaistr. 18.

**Verkauf.**  
So weit ein Hausgrundstück mit 7000  
□ Ellen Bauareal, Anzahl. 4-5000 A,  
behl. ein Hausgrundstück in Wuh-  
bändlerlage. Rd. Gröberstraße 18, 1.

**In Meidnis** ist ein kleines Haus mit  
Kuz. 1000-1500 A zu verkaufen. Rd.  
durch A. M. Scheller, Salsparinenstr. 1.

Ein schönes neugebautes Hausgrund-  
stück mit Verkaufsladen, in Wuhgen in  
der Langauer Straße gelegen, ist unter  
sehr günstigen Bedingungen sofort zu ver-  
kaufen. Das Nähere ist zu erfahren in  
der Restauration zur Börse in Wuhgen.

Su verl. eine kl. sanft. Weinstation  
wegen Uebernahme eines andern Geschäft.  
Rüders Blücherstraße 3. G. Damm.

Ein neues Meublement mit nachher...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement innerer Stadt...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Ein Meublement in guter Gasse...

Pianos

Pianos

Pianos

Ein Piano

Ein Piano

Piano

Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Ein Piano

Wirkloher Gelegenhkauf.

Schlosseinrichtungs-Verkauf.

Handelsbank Leipzig.

Zu verkaufen.

Möbelausverkauf.

Markt 11, I.

Weihnachts-Geschenk.

Möbel-Lager.

Möbels.

Möbel, Spiegel.

Gelegenhkauf!

Zu verkaufen ein feiner Mahagoni.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

Winter-Überzieher.

1 gutgearb. Sopha, sowie Bettstelle...

Zu verkaufen billig ein kleines Schlaf...

Sopha's (2 St.), Matr., Bettst., Kuch...

1 Sopha, 1 Kleidersecretair billig zu...

Sopha, neu u. gut, 36 A Silberstr. 43, D. Prt.

1 Sopha zu verk. Burgstr. 10, Hof Nr. 1, 1 Tr.

Kinder-Sophas, Rubelissen zum Selbst...

4 französische Bettstellen, höchst...

Zu verk. 2 bill. Sopha, 1 Bettstelle...

Ein Sorgenstuhl, Rahmst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

1 elegant. Wiener Kinderst. u. Regulier...

Ueberzieherstoff in reiner Wolle.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

100 Schock Christbäume.

Ueberzieherstoff in reiner Wolle.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

100 Schock Christbäume.

Ueberzieherstoff in reiner Wolle.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

100 Schock Christbäume.



Größe Wert hat Nähe des Hauptbahnhofs...

Sucht in Nähe der Sternwartenstr. eine kleine Wohnung...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Sucht ein Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Garçon-Logis.

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Garçon-Logis in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Zu verm. n. fr. möbl. Stube an einem Herrn oder Dame...

Restaur. und Gasthaus mit Fremdenverkehr. Gerberstr. 26. Berliner Hof Gerberstr. 26.

Restaurant und Cafe. Rudolph, Rathhausstraße 5.

Restaurant Börner, Reitz's Passage, Peterstraße.

Verkehrsbrauerei. Heute Mochkartle-Suppe.

Stadt Gotha. Heute sauren Ninderbraten mit Thüringer Nudeln.

Restaurant B. Berthold, 61 Sebastian Weg-Str. 61.

Heute Abend Roastbeef mit Remouladen-Sauce.

Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Zur Erholung, Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest Nicolaisstraße 47. H. Buchmann.

Pantheon. Heute Schlachtfest.

Nürnberger Heute Schlachtfest.

Restauration M. Ehrlich, Theatergasse Nr. 5.

Heute Schlachtfest.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten.

Schaaf's Restaurant, Deute Abend Schweinsfleisch mit Nudeln.

Sophienbad-Restaurant.

Heute Abend Schweinsfleisch.

Akademische Bierhalle, Heute Schweinsfleisch.

Restaurant Belmann, Grimma'sche Straße Nr. 37.

F. A. Noth's Restaurant u. Gosenstube, Katharinenstr. 10.

Gosenstube von P. Jabin, Turnerstraße 3.

Zum Strohsack, Schweinsfleisch empfiehlt für heute G. Moßmann.

Schweinsfleisch heute Abend Otto Türpe, früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

Heute Abend Schweinsfleisch bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

3. Rosenthalgasse 3, Deute Schweinsfleisch mit Nudeln, Saucereich mit Meerrettig, sowie guten köstlichen Mittagstisch im Abonnement.

E. Eisenkolbe, Heute Schweinsfleisch mit Nudeln, Neumarkt Nr. 40.

O. Hildebrandt Restaurant, Plagwitzer Str. 4. Heute Abend Schweinsfleisch mit Nudeln, Leimertsw, Bayerisch und Lagerbier, sowie köstlicher Gose vorzüglich.

Schützenhaus.

(Im Abonnement.) Morgen Sonntag, den 14. December, im Grossen Saale.

Volksthümliches Extra-Concert von der gesammten Capelle des Hauses (Orchester 26 Mitglieder) unter Leitung des Capellmeisters Herrn G. Huber.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Robert Kührich.

Dienstag, den 16. dieses, erstes Auftreten der Achten Zehn-Kaffern in ihren Sitzen und Gebräuchen.

(R. B. 970.) Heute Abend: Grosses Concert von der beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Fitzinger.

aus dem Pasterthale, Anfang 7 Uhr. Entrée 25 Pfg. Alle Passpartoubillette haben Gültigkeit. Nach dem Concert Ballmusik. W. Rosenkranz.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Fritz Bömling.

Ton-Halle. Concert und Ballmusik. Bellevue Heute Abend gefestete Tanzmusik. Breuckstraße E. Wildenbryn.

Insel Helgoland, Plagwitz. Morgen Sonntag den 14. December Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Goldenes Herz, St. Fleischerstraße Nr. 29. Heute Abend saure Ninderbraten, Saucereich, Champ. und Schiffsbr. G. Gehlschlager.

Vermietungen.

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

Ein möbl. Zimmer in der Nähe der Sternwartenstr. mit Bad...

### Restauration von J. G. Kühn,

Lebner's Haus, via à via der Hof.  
Heute Abend Speisungen. Bayerisch und Lagerbier ft.  
mit Böhren empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Kieker-  
gasse Nr. 4 (Mittagstisch.) Sobliser u. Herdler Bier fein.

**Schweinsknochen** mit Böhren empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Kieker-  
gasse Nr. 4 (Mittagstisch.) Sobliser u. Herdler Bier fein.  
**Mittagstisch.**  
Heute Abend  
Schweinsknochen mit Böhren.

Witterstraße 44. Stahl's Restaurant. Witterstraße 44.  
empfehlen einem geehrten Publikum seine neu restaurierten Localitäten, sowie  
guten Mittagstisch, Bayerisch Bier vorzüglich. Heute Abend Kochkarle-  
suppe. — NB. empfehle mein neu eingerichtetes Gesellschaftszimmer.  
F. O. Gebhardt.

### Tivoli.

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
**Apollo-Saal.**  
Morgen Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Ed. Brauer.

**Eutritsch.**  
Gasthof zum Helm.  
Morgen Sonntag, den 14. December  
Concert und Ballmusik.  
Kantate 1/4 Uhr. Musikvorl. E. Wenzel.

**Connewitz,**  
**Hôtel goldne Krone.**  
Morgen Sonntag den 14. December  
**Ballmusik**  
von der Capelle G. Hermann. Anf. 4 Uhr.

**Gosonschlosschen Eutritsch.**  
Morgen Sonntag Concert und Ball-  
musik von der Capelle W. Kloitz.

**W. D. Lindner's Restaurant,**  
14. Röhrenstraße.  
Morgen Sonntag, den 14. December,  
Concert 1 A, im Abonnement 80 A  
von jedem Gange nach Belieben zu wählen.

**Cartoffelsuppe.**  
**Wurstsuppe.**  
**Wurst mit Nudeln.**  
**Wurstbraten.**  
**Schweinsknochen.**  
**Compot, Salat.**  
**Wurstsuppe.** Wurst und Röst.  
Stenare. 1 Z. Pfeffer.

**Wend-Stamm: Gulasch.**  
in vorzüglicher Gabe, die Tasse  
15 A. Schokolade mit Schlag-  
sahne, sowie gef. Bindbeutel  
empfehlen  
L. Tilsch, Dampferstraße 25.

**Cacao**  
empfehlen  
L. Tilsch, Dampferstraße 25.

Halle'sche Str. Parkstrasse.  
**Goldene Kugel.**  
Heute: Mooktulle-Suppe.  
Morgen: Speckkuchen u. Ragout ft.  
Bayerisch v. Kurz, Nürnberg.  
1. Qualität Vereinsbier 18 A.  
Adolph Forkel.

**Heute Schlachtfest**  
im Gartengässchen 3 Hauptmannstraße 8.  
Gustav Hey.

**Drei Mohren.**  
Heute Sonntag und Schlachtfest, vorzüg-  
liches Bieresgrüner. G. Solffert.

**Roritzstraße 10.**  
Heute Schlachtfest.  
Abends Schweinsknochen.  
E. Eichler.

**Ellenburger Bier-Halle,**  
17 Königsplatz 17.  
Heute Schlachtfest. Frische Würst-  
suppe in u. außer dem Hause.

**G. Grubbe,**  
Turnerstraße 11  
Heute Schlachtfest. Bayerisch und Lager-  
bier ganz vorzüglich.

**Restauration Casino,**  
Bange Straße 15b  
empfehlen heute Schweinsknochen.  
Bier und Gase hochfein.  
E. Fröhlich.

**Elbinger Bierhalle,** Burg-  
straße 21.  
**Schweinsknochen u. Röst.**  
Biere jetzt vorzügl. empf. Soldat.  
Für Vereine stets große Zimmer frei.

**Blauer Hecht.** Heute Schweins-  
knochen. A. Mann.

**Lützschenaer Brauerei.**  
Heute Schweinsknochen  
hochfeine Biere empfiehlt  
E. Roth.

**Restaurant Bauer,**  
21. Johannesgasse 21.  
empfehlen heute Schweinsknochen.

**Restaurant L. Franke,**  
Ecke der Rord- und Humboldtstraße Nr. 6.  
Heute Schweinsknochen mit Böhren.

**C. Schweinsberg's Restaurant,**  
Gohle Straße 7.  
Heute von Mittag an Schweinsknochen  
mit Sauerkraut, Röhren und Meerrettig,  
ft. Biere, franz. Billard empfiehlt E. D.  
(R. B. 271.)

**Burgstr. 25.**  
Heute Abend  
Schweinsknochen.

**Speise-Halle** Rathbarrenstr. 20, empf.  
ideal. Weinanst. Dort. 20 A.

Verloren wurde nach der Part. Bor-  
stellung vom Carolo-Theater bis Central-  
straße 4, 1. Stock ein Oportglas im  
Futteral. Dasselbe abzugeben gegen Danf  
und Belohnung von 5 Mark.

**Verloren** ein frisch besetzter Schaß-  
Kiesel. Gegen Danf u. Belohnung abzu-  
geben Grimma'sche Straße 24, 4. Etage.

**Verloren** zwischen Garten- und  
Wintergartenstr. ein weißleinerer  
gezierter Kissenüberzug in gelb.  
Papier gewickelt. Gegen Belohnung  
abzugeben Gartenstr. 6, part.

**Verloren** zwischen Garten- und  
Wintergartenstr. ein weißleinerer  
gezierter Kissenüberzug in gelb.  
Papier gewickelt. Gegen Belohnung  
abzugeben Gartenstr. 6, part.

**Verloren** zwischen Garten- und  
Wintergartenstr. ein weißleinerer  
gezierter Kissenüberzug in gelb.  
Papier gewickelt. Gegen Belohnung  
abzugeben Gartenstr. 6, part.

**Mantel & Riedel,**  
Markt 16  
(Café national) part. u. 1. Etage

**Weihnachts-Ausstellung**  
von  
**Kurz- u. Galanteriewaaren.**  
**Italien. Colloctivausstellung.**

Alle mir verkauften Gegenstände, von  
welchen das Rückkaufsrecht am 20. Oct. 79  
erloschen, werden, wenn selbige nicht bis  
20. Decbr. 79 prolongiert oder eingelöst,  
verkauft. Brühl Nr. 40, 1.

**Ich erlaube**  
**Max Vorworr**  
die bei mir verpfaßten Sachen binnen  
8 Tagen u. spätestens bis zum 18. d. ein-  
zulösen, nach dieser Zeit werde sie verlaufen.  
Wilh. Nickel, Gerberstraße 44.

Die 2 jungen Damen, welche d. 1. Dec.  
in den 5 Sälen zu Reudnitz nach einem  
Belagelassenen Schirm fragten, werden  
ersucht, sich nochmals dahin zu bemühen.

Sollte die erkannte Person, welche am  
Sonntag Abend in Schaal's Restaurant  
den schwarzen Regenstern mit lg. weiß.  
Weiß an sich nahm, nicht wieder abgeben,  
dann werde ich sie gerichtlich belangen.

**Dank.**  
Dem Herrn Rechtsanwalt Freitag aus  
Leipzig, sage ich hiermit, für die, mir am  
10. Decbr. a. c. wegen angelegten Weir-  
eids, gewordene ruhmvolle Beistellung,  
auf welche die Freiproduktion erfolgte,  
meinen öffentlichen aufrichtigen Dank.  
Wehrwein, im December 1879.  
Gretchen Louis Greger, Frieder.

**Max Uhlemann.**  
Nurster Ofen oder s' rascht bald.  
Bist du auch zu die an immer  
abwenden? Das Erdarmen, sch' nicht  
ganz von mir.  
D. Dippa, Dippa, wo war diebmal  
der kleine Komiker.  
M. K.

## Zur gef. Beachtung!

Um Irrthum vorzubeugen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das auf dem Nicolai-  
kirchhof unter der Firma  
**W. Moritz Auerbach**  
neu eröfnete Holzwaarengefecht keine Filiale meines Gefechtes ist und auch in keiner anderen Weise mit  
dem meinen in Verbindung steht

**C. G. Auerbach,**  
Spielwaaren en gros & detail,  
Nicolaistraße 49, Ecke vom Schuhmachergässchen, parterre und 1. Etage.

**Thalia-Tempel C.**  
Erster Grund und Blüthen.  
So nachst. Hochschätze. Du mir wieder.  
So hat das Glück dich mir zurückgebracht!  
Und das ich auch von Dir nicht ganz vergessen,  
hat flüchtig mir Dein Auge zugeflusst.  
Verlaß mich nicht! möcht' ich dich täglich  
sehen.  
Und ringe mit mir nach dem schönen Ziel.  
Denn auch, zu kurz ist dieser Traum des Lebens,  
Und ungenüht, nur ein verlorenes Spiel.  
Wie Dein Huld mir bald ein freudlich'  
sehen.

Daß Du mein ernstes Streben labest nicht!  
Soll mir das schöne Ziel nun bald erreichen —  
Du selber bist ja ein Bergsteiger.  
Directe Aussprache ist erwünscht und  
nötig. — Bereufen beider, das Beste. —  
Ich' wohl, Gott schätze und beglücke dich!

F. R.  
Ram wegen des schlech. Bett. leider  
1/2 St. zu spät. Bitte Sonnabend 6 Uhr.  
L. E. 80.

A. O. S. Höchst erfreut! Ja, dort ein-  
verhand.; kein nicht ein. Hoch. 10. Ort. Grl.  
N. E. 11 18. Freundliche Worte, mich  
bis Donnerstag zu gebulden, am Mitt-  
woch gelesen; bis Freitag Mittag unter  
meiner Schiffe leider eben Nichts vorge-  
funden. — B. an J.

**Carolo-Theater.**  
Heute Sonnabend, 13. December  
Zweite und letzte Aufführung des  
**Fräul. Franziska Elmonreich,**  
als schiff. Hofkaufweilerin.  
**Philippine Welser,**  
historisches Schauspiel in 5 Acten von  
O. von Redwich.

Die größten Schnauzen,  
Die längsten Ohren,  
Die größten Schweinsknochen,  
Die feinsten Damenbedienungen,  
Die feinsten Berliner Weissen,  
Reservirt bei 10, s. Weisbach Kern.

Der gemüthlichste Aufenthalt  
**in Gohlis**  
bleibt doch das Restaur. z. Mühle.

Colportagen-Handlungen  
wird das neu erschienene Blatt „Deutscher  
Volks-Anwalt“ bestens empfohlen und ist  
Nr. 1 unentgeltlich zu entnehmen in der  
Buchdruckerei Inselstraße Nr. 3.

**Alle Eltern**  
machen wir auf den billigen Wuppen-  
Kuderkauf in Auerbachs Hof, Tr. A. 1,  
und Peterstraße Nr. 4, Tr. C. 1. aufmerksam.

**Stockbrief!**  
Berthold, vergolbet, bronziert, als Tafel-  
geräthe, Bruchter, Bedarf achten u., sowie  
in dieses Fach einschlaen. Reparaturen wer-  
den unter Garantie zu billigen Preisen gefest.  
Große Auswahl verschied. Bierseidel mit  
feinen Alisen u. Reuliberbesätzen bei  
Berthold, Alexanderstraße 6.

7777777 7777777  
**Schlaftröde in großer Masse**  
finden Sie Schuhmachergasse  
7777777 7777777

(Eingeliefert)  
**Werkzeuges Weihnachtsgeschenk**  
**Saar-Retten**  
in reigenden Ruffern mit prachtvollem,  
echten Goldbesatz (wofür garantirt) von  
9 A an, (Fabrikpreise) bei Hermann  
Gönders, Preisur, Blumen'sche Straße.

**Gegen nasse Füße!!**  
Gins für die isigen Bitterungs-  
verhältnisse ganz geeignet  
**Stiefelschmlere**)  
In das Wuss. Juchten-Beberseft, welches  
die Poren des Lebers nicht allein ver-  
dichtet, sondern vor allem auch das  
Beber heil weis und geschmeidig er-  
hält und das Fröhlichwerden desselben  
total verbindeht.  
) Borrillia in Blechdosen à 20 A  
und 1 A im Generaldepot von Louis  
Müller's Drogehandl., Turnersstr., sowie  
bei J. G. Apitzsch, Peterstraße, Annemann  
& Co., Neumarkt, Emil Kehlfeld,  
Planl. Strimms, August Hübner,  
Pärnberger Straße, Gehr. Spillner,  
Windmühlengässchen, Alb. Zander, Kieker-  
gasse, C. Stock Nachf., Petersstrimms.

### III. Quittung.

**Sammlung für die Hinterlassenen der Verunglückten  
des Zwischauer Brückenbrückenschiffes.**  
Ferner sind eingegangen:

Bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt: Reinhard Hebermann 50 A,  
Münd & Köbler 20 A, Herm. v. Born & Co. 20 A, Glaser & Bundermann 20 A,  
Gurt Georgi 20 A, H. 1 A, G. H. R. 1 Paquet, S. Bapler & Söhne 100 A,  
Sammler & Franke 50 A, G. Sonnenfall 50 A, Häffer & Co. 100 A.  
Summa 451 A.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Graf J. 120 A, Prof. med.  
G. Wagner 20 A, Frey & Gonia 50 A, vom Prival der Oesterreichischen  
Bayerischen Bahndirektion Leipzig 55 A, 30 A, R. H. 20 A, G. H. Schulz 20 A,  
G. Müller 20 A, Dr. Deppner 20 A, Friedrich Brandt 20 A, Hermann  
Richter, Buchhändler 20 A, H. & W. 20 A, G. Bergmann, Reudnitz 25 A, Stamm-  
gasse Beiter's Restauration Eutritscher Straße 9 A, 10 A, Dr. R. 6 A, G. G. G.  
bei einer musikalischen Abendunterhaltung von Beamten der Pferdebahn im  
kleinen Ruckengarten 17 A, 52 A, Dr. med. G. H. 10 A, F. J. von 6 A, G. H.  
4 A, J. 1 A, C. 1 A, v. 6 A, G. H. 3 A, G. R. 3 A, Schreiner 3 A, Otto Franz  
6 A, Ernst Raundorf 50 A, Berren „Wald auf“ 100 A, Bruhm & Hüblich 50 A,  
G. H. 5 A, Dr. Dantke 50 A, Dr. Bruhm 15 A, Fr. G. Schneider aus der  
Sammlerbüchse 22 A, 68 A, R. H. 15 A, H. H. 5 A, Minna Lampe 30 A, R. G.  
15 A, Theob. Haber 2 A, G. H. 3 A.  
Summa 820 A 10 A.

Bei Herrn Julius Gabel: G. H. 20 A, G. H. 20 A, G. H. 20 A,  
Frau H. 10 A, H. & G. 10 A, Postempel Brebau 5 A, G. J. 3 A, G. Scholz  
5 A, H. G. in Radebeul 3 A, Schneider in Reudnitz 1 A. Summa 135 A.

Bei Herrn Aug. Weide: D. Guntz 10 A, Frau Weide verm. Weidholz 10 A,  
Frau H. 10 A, Frau Anna Schmidt-Rickel 20 A, Sommer & Capitz 10 A,  
H. 5 A, R. D. 1 A, G. H. 2 A, H. 2 A, R. 3 A, H. 2 A, G. H. 1 A, 50 A,  
G. H. 5 A, aus Dorchum Rump's Sparbüchse 1 A, 50 A, H. 20 A, H. 5 A, Schwabe  
60 A, H. H. 10 A, G. H. 5 A, G. H. 5 A, G. H. 5 A, G. H. 5 A, G. H. 5 A,  
10 A, Jenny 2 A, G. H. 5 A, Karl Maria 5 A, H. 5 A, H. 5 A, H. 5 A,  
Gretchen 5 A, G. H. 3 A, Frau Dr. Dahn 20 A, H. H. 20 A, Frau Caroline  
Friede 6 A. Summa 259 A.

**Summa vorstehender Quittung: 1765 A 10 A.**  
**Laut II. Quittung: 26,178 A —**  
**Gesamtsumma: 27,943 A 10 A.**

In der gefügigen Quittung steht unter den bei Herrn Ludwig Gumpel einge-  
gangenen Beiträgen J. Wilsch 100 A aufgeführt, es ist jedoch Professor  
Wilsch 100 A zu lesen.  
Unter wärmstem Dank für diese Gaben bitten wir um weitere Beiträge.  
Leipzig, den 11. December 1879.  
**Das Hilfscomité.**

Die Annahme der Beiträge erfolgt an folgenden Stellen:  
Kanzlei der Kreisauptmannschaft.  
Stiftungsbuchhalter im Rathhause.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Casse der Allgemeinen Deutschen  
Credit-Anstalt.  
Casse der Leipziger Bank.  
Becker & Co.  
Fregg & Co.  
Ludwig Gumpel.  
Hammer & Schmidt.  
B. J. Hanson, Markt Nr. 14.  
J. Haackel, Bange Straße Nr. 16.  
O. Jessitzer, Grimm. Strimms 61.  
Gustav Krentzer, Grimm. Straße 8.  
E. Lehmann, Gohliserstraße 24.  
Aug. Mothe (Firma: Carl Forbrich,  
Grimma'sche Straße Nr. 24).  
Gustav Rus, Naucianum.  
J. G. Stiehl, Gerberstraße 2.  
C. G. Stiehl, Blumen'sche Str. 2, Gem. 16.  
Thieme & Fuchs, Neumarkt Nr. 28.  
Gohlis, Gemeindegamt.

### An die Leser des „Leipziger Theater- und Intelligenzblattes“.

Nachdem die gegen mich gerichteten Artikel in dem „Leipziger Theater- und In-  
telligenzblatt“ ihren Abschluß und zugleich, ihrem thatsächlichen Inhalt nach, durch meine  
„Abweisung“ in Nr. 288 schon von vornherein die gebührende Charakteristik ihrer Glaub-  
würdigkeit gefunden haben, erübrigt für mich nur noch, die strafrechtliche Seite des-  
selben vor der zuständigen Behörde zu verfolgen, und werde ich das Resultat meiner,  
wegen verlesenerlicher Beleidigungen, soeben gehaltenen Strafanzugs seiner Zeit in  
diesem Blatte bekannt machen.

**Dr. Wilhelm Buchholz.**  
) Die Aufnahme dieses Inserats ist von der Redaction des „Leipziger Theater-  
und Intelligenzblattes“ verweigert worden; daher der Abdruck an dieser Stelle.

### Ausstellung

von  
**Transparent-Gemälden**  
im Vereins Hause (Rohstraße Nr. 9).  
Heute Abend 1/6 Uhr  
7 Uhr **Thomaner,**  
**Bach-Verein.**

### Weihnachts-Bazar

im  
**Hôtel de Pologne!**  
Eröffnung  
Sonntag, den 14. December, Nachmittags 3 Uhr.  
H. Haack.

In der Dienstag den 16. December er.  
im großen Saale der Centralhalle

Nachstehenden  
**geselligen Vereinigung**  
zum Behen der Beförderung der durch die Studentenkrise in Zwiden Ver-  
witteten und Verwaisten sind Hülfs- à 50 A im Comptoir der Central-Halle,  
sowie bei Herrn Kaufmann Dietrich, Grimma'sche Str. 18, und Herrn Kaufmann  
Joh. Gossian, Thomaner'schen zu haben.

### Volksverein.

**Größere gefellige Vereinigung.**  
Sonnabend, den 13. Decemb r, Abends 8 Uhr im Hôtel de Sans, Kieker-  
gasse Nr. 18, Vortrag des Herrn Professor Dr. Crodner: Ueber die ballantische  
Gründungen der Erde. Geseusvorträge. Geseusvorträge.







Die erste grosse Canarien-Ausstellung in der Centralhalle, verbunden mit einer Verlosung guter Canarienvögel, findet am 13. bis 16. December statt...



Siehe allgemeine Ausstellung von Canarien, ausländischen Vögeln, Papageien etc. Schiffahrt von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Ausstellung von überseeischen Vögeln, Papageien, Solaha, Heine Hinken, holländische und bayerische Canarien, Wren, seltene Sammlungen von Vögeln, Stern u. dergl. Goldfische, Schildkröten, Bogelbauer, Fischhändler und Gläser.

Miedelscher Verein. Heute Sonnabend gesammelter Chor 7 Uhr. Neues Nicolaikirche III. (Sopran u. Alt nicht vorher).

Abendunterhaltung Sonntag 14. Dec. Abends 7 Uhr im Eldorado-Saal.

Liederkrantz. Eintrittspreis: 50 A. Der Vortrag ist für die Hinterlassenen der in Widau Verunglückten bestimmt.



Der unterzeichnete Verein erlaubt sich hierdurch seine lieben alten Herren und ausserordentlichen Mitglieder zu der Montag am 16. h. im großen Saale der Centralhalle stattfindenden Weihnachts-Beschierung...

Weihnachts-Beschierung. Anfangs 7 Uhr. Der Universitäts-Gesangsverein zu St. Pauli. Frid Häbig, Secretair.

Christbescherung Sonntag den 14. d. M. 4 Uhr, von 9 Uhr ab Tanzclub. D. V.

Familien-Nachrichte. Vermählte. Heinrich Greife, Kassenrath, Inspector. Marie Greife verm. geb. Böhm.

Bermählt. Max Schaper, Anna Schaper, verm. geb. Seidemann. Sindenau-Blagow, den 11. Decbr. 1879.

Die Schwere aber glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen an Leipzig, den 11. December 1879. Carl Sonntag und Frau geb. Reinhardt.

Gestern entschlief nach langen Leiden unser guter Sohn Dennis im Alter von 29 Jahren, was wir hierdurch tief betrübt anzeigen.

Den heute früh erfolgten Tod unseres lieben Vaters und Schwigeraters, Herrn August Miedel, teilen hierdurch seinen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme...

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. December früh 10 Uhr statt; Versammlungsort Café Helvetia 1/2, 10 Uhr.

Heute Nacht erlitt der Tod unsern guten Bruder, Schwager und Onkel Carl Wille von seinem langen Leiden im St. Johannis-Hospital. — Leipzig, den 12. Decbr. 1879.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. December früh 9 Uhr vom Krasserhaus aus, Grimmaische Straße 2, statt.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Donnerstag früh 1/2, 1 Uhr verschied sanft, unser guter Sohn, Bruder und Schwager, Richard Schulze, im Alter von 19 Jahren.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Die Beerdigung findet Montag Vorm. 9 Uhr vom Krasserhaus Weststraße 14 aus statt. Leipzig, den 12. December 1879.

Für die vielen freundlichen Beweise der Theilnahme und dem Blumenkranz bei dem Tode unserer lieben Tante...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Bruders...

Englische Biscuits, renomm. Fabrikat A. H. Langnese, Hamburg. In bevorstehendem Weihnachtsfeste als besonders beliebte Sorten...

Akademische Lesehalle. Die Herren ordentlichen Mitglieder werden hierdurch zur künftigen ordentlichen Generalversammlung...

Gewerkschaft prakt. Maurer und Zimmermeister für Leipzig und Umgegend. Dienstag den 16. December Nachmittags 3 Uhr Mitgliederversammlung im alten Schützenhause zu Leipzig.

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

Perkypanden im Herzogthum Altenburg. Auf einer Fläche von 24 □ Meilen mit 148,000 Einwohnern war das Herzogthum Altenburg bisher mit acht Bezirken...

...in anderer Bohlen ...

Bei seiner ersten verantwortlichen Bestimmung ...

Der Herr Präsident hielt ihm das völlig Unglaubliche ...

Nach geschlossener Beweisaufnahme erläuterte der ...

Der Rechtsanwalt Dr. Schill knüpfte an die ...

Die Geschworenen bejahten nur die auf eine ...

IV. Sitzung.

Auf dasselbe Verbrechen war auch die Anklage in ...

Auf der Anklagebank saß der 24 Jahre alte, noch ...

Die Anklage des betrüglichen Bankrotts stützt ...

Der Verteidiger Ullig aus Plagwitz stellte dem ...

Der Staatsanwalt hielt zwar die erhobene Anklage ...

Der Vorsitzende schloß sich der Auffassung der ...

Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage, aber ...

Gewerbefriedsgericht.

\* Leipzig, 12. December. Vorsitzender: Stadtrath ...

Klage I. Der Danbarbrüder Paul Förster klagt ...

Parteien vergleichen sich, damit die ...

Klage II. Der Tischlermeister ...

Klage III. Der Steinbruder ...

Klage IV. Der Restaurateur ...

Klage V. Der Tischlermeister ...

Klage VI. Der Tischlermeister ...

Nachtrag.

\* Leipzig, 11. December. Es scheint, als ob ...

\* Leipzig, 12. December. Das gestrige Un- ...

Am Bayerischen Bahnhofe traf schon der ...

\* Leipzig, 12. December. Große Betriebs- ...

Die beiden Frauen konstatieren, daß ...

Dübeln mit erheblichen Beschädigungen ...

\* Leipzig, 12. December. Das seit voriger ...

\* Leipzig, 12. December. Die Schneefeg- ...

\* Leipzig, 12. December. Gegenüber den ...

\* Leipzig, 12. December. Die Direction der ...

\* Leipzig, 12. December. Die Direction der ...

\* Leipzig, 12. December. Die Direction der ...

\* Leipzig, 12. December. Große Betriebs- ...

London und der hiesige Rath des ...

London und der hiesige Rath des ...

\* Leipzig, 11. December. Vorgesien ...

Das General-Postamt richtet auch in diesem ...

\* Leipzig, 12. December. Die Schneefeg- ...

\* Leipzig, 12. December. Gegenüber den ...

\* Leipzig, 12. December. Die Direction der ...

\* Leipzig, 12. December. Die Direction der ...

\* Leipzig, 12. December. Die Direction der ...

\* Leipzig, 12. December. Große Betriebs- ...

London und der hiesige Rath des ...

London und der hiesige Rath des ...

...des ...













Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include 'Kurs-T.', 'Deutsche Fonds', 'Wochens.', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Anst. Eisen-Pr.-Obl.', and 'Kohlen-Aktion und Prioritäten'. It lists various securities and their corresponding market values.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Oetinger; für den politischen Theil verantwortlich Dr. Heinrich Hoff; für den musikalischen Theil Prof. Dr. D. Paul; für den feuilletonistischen Theil Th. Strömer; für den volkswirtschaftlichen Theil G. W. Bauer, Summisch in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

# Der Beachtung empfohlen!

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Auszug aus dem Brief des Herrn Professor Neuleaux, Director der Berliner Gewerbe-Akademie:

Ich muß Ihnen meine volle Anerkennung für das Geleistete aussprechen. Der Gedanke sowohl des Unternehmens als die Ausführung, soweit sie mir vorliegt, ist vortrefflich. Hier ist einer der vielen vernünftigen Wege, welche zum Herzen des deutschen Gewerbmannes führen, zu der Stelle, wo wir Gesirrup und Antrant und Herwerbberung alten Aubaues haben emporwuchern und so viel Gutes ersticken lassen. Und in seinem Herzen, bei seinem Verstand, bei seinem Ehrgefühl müssen wir den deutschen Gewerbmännern lassen, um ihm zu helfen, die verlorene Stellung wieder zu gewinnen. Aber der Mann muß auch sehen, daß ihm Ehre wird, wo ihm Ehre gebührt, er muß zur Selbstständigkeit ermuntert, zu Wahrheitsliebe, Pflichttreue gegen die Nation angefeuert, zur Ueberwindung der wie Ameisen eingeschlichenen üblen Gewohnheiten aufgefordert werden. Die Werkstätte muß zu Ehren gebracht, die Veredlungsmomente da selbst müssen dem Reine wichtig und werth gemacht werden, werth gemacht durch Anerkennung, werth gemacht durch Anrufung der Ehrenhaftigkeit, welche aus guten Leistungen folgt. Bei der Arbeit müssen wir das deutsche Volk suchen; suchen, sein Herz gewinnen, sein Gemüth bewegen, sein Ehrgefühl wecken — und es müßte doch mit Unrecht ausgehen, wenn nicht nach einiger Zeit wieder aus dem deutschen Handwerk das Gute, das Lächliche, das Beste emporzupreisen sollte. Geb's Gott!

Hochachtungsvoll

Fr. Neuleaux.

Johann Schloßer. — August Männer vom Hart.

## Deutsche Handwerker-Bibliothek.

Die Lebensbeschreibungen berühmter Männer, die aus dem Handwerkerstande hervorgegangen sind, nebst der Geschichte jedes einzelnen Handwerks von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten enthaltend.

Von Schmidt-Weigensfeld.

1 Mark der Band mit illustr. Umschlag.

Prof. Neuleaux und Dr. Schulze-Delitsch haben Zweck und Ausführung dieser Bücher als vortrefflich bezeichnet.

Dieselben bieten allen Klassen unerwartet reichen Stoff der Belehrung in unterhaltender Form und sind namentlich als Geschenkbücher für die heranwachsende Jugend, als Prämien für Fortbildungsschulen und Verrine aufs Wärmste zu empfehlen.

Stuttgart.

Abenheim'sche Verlagsdhli.

Johann Schloßer. — August Männer vom Hart.

Deutscher Reichs-Anzeiger: Fast alle Männer, von denen die Sammlung in Rede erzählt, sind nicht aus dem Schoße von Glanz und Reichthum hervorgegangen. Gehoren aus der Mitte des Volkes hat die Wiege so vieler unter ihnen in einfachen Zimmern des Handwerkers gestanden; in der Werkstatt des Vaters wuchsen sie auf, meist unter harter Arbeit und von früher Jugend an Entbehrungen aller Art gewöhnt. Durch ernste Thätigkeit, getrieben allein durch die Macht des ihnen inne wohnenden Geistes, haben sie sich aus eigener Kraft zu ihrer Höhe hinaufgeschwungen. Diese Thatsachen beweisen, daß Vermögen und hohe Geburt keineswegs nothwendig sind, damit der Mensch seinen Namen auf spätere Generationen überliefert. . . .

Pöfener Zeitung: Wohl selten hat eine deutsche Verlagsbuchhandlung eine so originelle und zugleich so verdienstliche Idee in's Leben gerufen. Weit hinaus über den engen Rahmen des einzelnen Standes greifen diese Federzeichnungen mitten in das ganze Volk hinein. Denn es sind Charakterstübe, die in naturtreuer Darstellung das deutsche Volkstleben selbst schildern. . . .

Flensburger Nachrichten: . . . Hier ist eine Art Nationalbibliothek geschaffen, wie sie so eigenartig und werthvoll keine andere Nation aufzuweisen hat. . . .

Durch jede Buchhandlung, sowie direct durch die Verlagshandlung zu beziehen.

### PROSPECT.

Colporteur: Meister, wie sind Euch die Zeiten bekommen?  
 Daß ihr dieweil guten Fortgang genommen?  
 Meister: Annemarie, wirf mir Den da hinaus!  
 Kommt mir schon wieder mit Schriften in's Haus.  
 Colporteur: Herr meines Lebens, wie seid Ihr so groß!  
 Meisterin: Kann meinen Alten nur loben darob!  
 Kommt alle Weise ein Andrer daher  
 Mit Schander-Romanen und derglei mehr;  
 S' ist eine Schande, bei meiner Ehr',  
 Als ob keine Frucht mehr im Lande wär';  
 Jungfern erziehen und Männer verführen,  
 Und das nennt Ihr dann colportieren.  
 Colporteur: Ei, Frau Meisterin, mich mögt Ihr spellen;  
 Doch meinen Büchern darf das nicht gelten.

Meisterin: Wird wohl auch nicht viel anders sein.  
 Colporteur: Was ich Euch bringe, ist klarer Wein,  
 Liehe mich sonst gar nicht darauf ein,  
 Müßlich zu lesen und frisch und rein.  
 Seht! da liegt ja der Hund begraben,  
 Weil wir zu wenige Männer haben,  
 Die offen und ehrlich und frei und keck,  
 Nur Sprache bringen was schlief und leck.  
 Denn sich ein Volk will heben und stärken,  
 Muß es sich freuen mit Manneswerken,  
 Muß der Arbeit die Ehre geben  
 Und nicht an süchtigem Fittler kleben.  
 Meister: Seht da sprecht Ihr nach meinem Sinn!  
 Aber die Zeiten sind längst dahin.  
 Colporteur: Auf're Zeiten wollt Ihr verklagen!  
 Nehmt Euch doch lieber selber Prim Krögen!  
 Wann hat es früher denn Zeiten gegeben

Wann hat es früher denn Zeiten gegeben  
So voll Guld für energisches Streben  
Als wie jetzt! Wo der Dampf und Blitz  
Dienstbar sind jedes Mannes Will!  
Wollt Ihr Funken, so müht Ihr wagen  
Aus dem Garten: sie zu schlagen.

Meister: Recht habt Ihr schon, doch Ihr wißt,  
die Stände  
Reißen noch lange nicht ab die Hände.

Colporteur: Selbst ist der Mann ist ein altes Wort.  
Damit kommt man am Besten fort.  
Kennt ihr den hübschen Goethe'schen  
Spruch  
Den wir als Motto gegeben dem Buch!

„Wer soll Lehrling sein! —  
Jedermann! —  
Wer soll Geselle sein! —  
Wer was kann! —  
Wer soll Meister sein! —  
Wer was erfann! —“

Das ist ein Motto, das unsren Zeiten  
Ziel und Wahlspruch sollte bedeuten.

Meister: Zeigt was Ihr habt!

Colporteur: Für wenig Geld  
Habt Ihr ein Werk, das Euch trefflich  
gefällt  
Und das Euren Kindern, der jungen Welt  
Manch leuchtendes Vorbild vor Augen hält.  
Hier meine Liste. Lest selbst!

<p><b>Zwölf Schlosser.</b></p> <p>Konrad Sobner und die Rürnberger Juntirevolution. Hans Bullmann. (Die Mechanik.) Hans Ehemann. (Das Schloss.) Bartholomäus Hoppert. (Sitten und Gebräuche.) John Cochertill, ein Fürst der Industrie. Martin Albert, Mitglied der provisorischen Regierung von Frankreich. Gorlag. (Die Eisenbahn-Locomotiven.) Friedrich Drake, Bildhauer. Johann Nicolaus Drengel u. das Hündnadelgewehr. Karl Helmerding, Schauspieler. Alfred Krupp und das Gußstahlgeschütz. Konrad Pagenhofer, Groß-Industrieller.</p>	<p><b>Zwölf Schmiede.</b></p> <p>Wieland und Anillas. Sage und Geschichte des Handwerks Nitter Springenklee und das Adelswappen. Catalin Meiss von Antwerpen. Gottfried Koggebe. Die Kunst im Handwerk. Richard Solen, der Nagelschmied. Wiktia Demidow. Eisenwerke und Maschinen. Johann Konstantin Gnanz und Friedrich der Große. John Williams, ein Märtyrer. Eilhu Surtit, der Friedensapostel. James Sharple. Ein Rüstferringen. Richard Hartmann. Kunst und Industrie. Der Herzensschmied von Gretna Green.</p>	<p><b>Zwölf Goldarbeiter.</b></p> <p>Bischof Bernward von Hildesheim. Seraucato Cellini von Florenz. Albrecht Dürer von Augsburg. Andreas Attenstett v. Rürnberg (Rirchenschmied.) Bartholomäus Albrecht, Münzer (Juntigelege.) Wenzel Kammerer von Rürnberg (Tafel- und Prachtgeräthe.) Johann Jacob Wehrab und die rürnbergere Tausendfüßler. Michel le Blond von Frankfurt. Peter Oeri von Zürich! Henri Louis Lehain, Schauspieler. Söhner und Gassange, Goldjuweliere der Königin Marie Antoinette. Keroy, oder Fabrik und Produktivgenossenschaft.</p>
<p><b>Zwölf Buchdrucker.</b></p> <p>Johann Gutenberg. Eitelme. Johann Gallehorn. Der letzte Elzevier. Der erste türkische Buchdrucker. Samuel Alhardson. Benjamin Franklin. Guillaume Cranz. Körnung. Proudhon. Didot. Samard Taylor.</p>	<p><b>Zwölf Buchbinder.</b></p> <p>Gruder Gofrtid. Die Buchbinderei vor dem Buchdruck. Atlanante und die Corvina. Pietro Aretino. Das Handwerk. Georg Glockenhon. Deutscher Buchband. Jean Grollier, Vicomte d'Agassq. Französische Bibliotheken. Kurfürst August von Sachsen. Vornehme Dilettanten. Roger Payne. Englische und deutsch-englische Buchbinder. Jacquard und Gutton. Weber und Buchbinder. Michael Faraday, ein Fürst der Wissenschaft. Johann Strauß, der Walzerkönig. Wilhelm Schirmer, ein Maler. Alfred Mann. Neuere Buchbinder.</p>	<p><b>Zwölf Schneider.</b></p> <p>Helius Apollon von Elis. Johann Gockelton, der Prophet von Lepden. Georg Derfflinger, Feldmarschall. Ambrose Caract, Maler. Georg Stutz, ein Millionär. Witz. Chr. Wetling. Hugo Foyer, ein praktischer Dichter. Jakob Hänseler, eines Königs Schwiegervater. Berthinger, der Schneider von Ilm. Franz Comasack, ein abschreckendes Beispiel. Andrew Johnson, ein Staatenlenker. Lang-Stilling, Schriftsteller.</p>
<p><b>Zwölf Bäcker.</b></p> <p>Die Münchner Weißbäcker in der Mühlborsler Schlacht. Der Eckwiser, oder die Mordnacht in Zürich. Der Schupfenbäcker, oder die Bäckerstraßen im Mittelalter. Hans Schnelder, oder die lebendige Pastete. Velt Gumbinger, oder eine Bäcker-Hochzeit in alter Zeit. Jack Straw, und die Rebellion in England. Peter Weidler, der Rispelbäcker von Wien. Claude Lorrain, der Maler. Menschikow, ein Kapitel russischer Geschichte. Cohenable, ein Schauspielerleben. Jean Redoni, ein Dichter. August Bang, ein Mann der Presse.</p>	<p><b>Zwölf Metzger.</b></p> <p>Schaf, der Demagoge von Florenz. Der Metzgerbursche von Luzern und die österr. Verschwendung. Aetscholt. Rathsherr von Strassburg. Geurich Andreas, Oberbürgermeister v. Konstanz. Gottlinger, Schultheiß von Winterthur (Metzgerstraßen im Mittelalter.) Dr. Osander und die Schabartskläufer von Rürnberg. (Metzgerfeste im Mittelalter.) Shakespeare, Vater und Sohn. Defoe, Verfasser des „Robinson.“ Martin Krana, der Held von Kehlheim. Legendre, Mitglied des Konvents. Ludwig Heß, Maler und Kupferstecher. Arthur Orton und der Tischorne-Projekt.</p>	<p><b>Zwölf Barbierer.</b></p> <p>Archello, der Barbier von Florenz. Oliver Le Dain, Barbier Ludwigs XI. Ambrose Paré, Vater der französischen Chirurgie. L'Esloca, russischer Geheimer Rath. Coblas Emollet, Schriftsteller. Richard Arkwright, Erfinder der Spinnmaschine. Johann Kaspar Schärer, Major. Johann Michael Böh, Schauspieler. Johann Daniel Falk, ein Menschenfreund. Stanslaus Stassege, ein geistiger Wohltäter. Joseph Hume, Reformier. Garner, Landschaftsmaler.</p>

Zwölf  
Stilpo  
Rob Do  
den Kon  
Inigo B  
Glas G  
William  
Peter L.  
Jean G  
Jakob  
Str Gll  
Glaus M  
Johann  
An  
die Abl  
G  
E  
das Br  
G  
G  
Portrait  
A  
Abbidu  
E  
sch  
Einleit  
f  
v  
G  
fahne  
fahne  
fahne u  
Quint  
vo  
J  
Abbidu  
G  
Püchle  
G  
Gauhütt  
Aufsch  
welcher  
nämlid  
an den  
den. wie  
endlich  
eine ruh

### Zwölf Männer vom Bau.

Allypo Brumelleschi von Florenz.  
 Josef Dohlinger und die Bauhütten.  
 Ben Jonson, englischer Dramatiker.  
 Inigo Jones, Englands Vitruv.  
 Elias Doll, Stadtwerkmeister von Augsburg.  
 William Phipps, Ritter von Normandy.  
 Peter L. Jay und Zimmermann.  
 Jean Henri Cassenfray, Chemiker.  
 Jakob Gauermaier, ein Maler. (Steinmeyer-Gebäude.)  
 Sir Gilbert Scott, Neuere Gothik.  
 Claus Weyen, ein Volkstribun. (Zimmermanns-Ansprachen.)  
 Johann Heinrich Strack, Die Architektur und die Volksbildung.

### Zwölf Schuhmacher.

Simon von Athen, Ein Weltweiser.  
 Alfons von Cremona, Ein Staatswürdenträger.  
 Der heilige Crispinus, Ein Glaubensheld.  
 Hans Sachs, Ein Volksdichter.  
 Jakob Böhme, Ein Theosoph.  
 George Fox, Der erste Quäker.  
 Tobias Altmann, Ein beharrlicher Werber.  
 Schröder und Genossen, ein Strike vor hundert- und fünfzig Jahren.  
 Simon von Paris.  
 Schöchl, Der Leibschuster Napoleon's I.  
 Thomas Edward, Ein Naturforscher.  
 Kamppe, Ein Wunderdoktor.

### Zwölf Töpfer.

Luca della Robbia und seine Nachkommen.  
 Jacoba von Bayern, Gräfin von Holland und Hennegau.  
 Maestro Giorgio Andreoli und die Majolica.  
 Horne und Hayradin, die Seeräuber.  
 Bernard Palissy.  
 Augustin Hirschvogel, Deutsche Majolica.  
 Johann Friedrich Stüger, der Goldsch.  
 Klingler und die ersten Porcellanfabriken.  
 Josua Wedgwood, Englische Töpferei.  
 Alexander Stroganoff und die Porcellanfabrik zu Sèvres.  
 Thomas Minton und Söhne, Keramische Liebhaber.  
 Geschwister Deaschel und die Heimerberg's Töpferei.

## An Umschlag-Illustrationen und künstlerischen Beilagen enthalten die Bändchen:

Die Abbildung des Denkmals für den Philanthropen und Millionär Johann Georg Stutz zu Rippenheim in Baden; des Feldmarschall Derfflinger; des Malers Caracci; des Schriftstellers Jung-Stilling; sowie die Embleme des Schneider-Handwerks (Schneider-Bändchen);

das Denkmal für Hans Sachs zu Nürnberg; Alfonsus Varus aus Cremona, erster Bürgermeister von Rom zu Beginn der christlichen Aera; George Fox, Begründer der Quäker-Sekte; sowie die Embleme des Schuhmacher-Handwerks (Schuhmacher-Bändchen);

Portrait von Alfred Krupp; A. Sorfig jr.; W. Mauser; Friedrich Drake; Abbildungen von Schlosser-Arbeiten aus dem 16. und 17. Jahrhundert; ornamentales Thürschloß aus dem 17. Jahrhundert (Schlosser-Bändchen);

Abbildung des Denkmals für Albrecht Dürer zu Nürnberg; der Güste des Benvenuto Cellini; des großen Eselassahes von Wenzel Jamnicher im Rathhaus zu Nürnberg und anderer alter Meisterwerke der Goldschmiedekunst (Goldarbeiter-Bändchen);

Einleitendes Gedicht „Koramos“ von Henry Wadsworth Longfellow; Abbildung: eine Maurische Vase, Sanduhracht-Krug, Kanne von Wedgwood, Wandplatte von Minton, Kachelofen von Adam Vogt in Augsburg; Keller von Georgio Andreoli, Kanne von Georgio Andreoli, Kanne von Bernard Palissy (Töpfer-Bändchen);

Flagge und Embleme der Bäckerzunft; Genrebild „Die lebendige Pastete des Bäckers Hans Schneider zu Nürnberg“ (Bäcker-Bändchen);

Flagge und Embleme der Metzgerzunft; Martin Kraus, der Held von Achheim; Fastnachtsfest der Pariser Metzger (Metzger-Bändchen);

Flagge und Embleme des Barbier-Gewerkes; Bild: Cosmus von Medici in der Barbierstube des Satirikers Domenico Surchiello; Friseur-Salon von heute (Barbier-Bändchen);

Quintin Mesjys, Maler, der Grobschmied von Antwerpen; Brunnen des Quintin Mesjys zu Antwerpen; Güste von Elyhu Surrut, der Friedens-Apostel. Allegorie: Die Schmiedekunst in ihrer Weltbedeutung. Genrebild: Johann Joachim Quantz und Friedrich der Große (Schmiede-Bändchen);

Abbildung des Gutenberg-Denkmal zu Mainz; Flagge und Embleme der Buchdrucker; Portraits von Firmin Didot und Breithopf; Scher-Saal von heute (Buchdrucker-Bändchen);

Büchlein mit Einband aus feinsten Goldschmiede- und Emaille-Arbeit aus dem 16. Jahrhundert; Buch-Einband mit Elfenbein-Schnitzerei aus dem 10. Jahrhundert (Buchbinder-Bändchen);

Sauhütte im Mittelalter; Embleme der Steinmehlen, Zimmerleute und Maurer (Zwölf Männer vom Bau).

Mit diesen künstlerischen Beigaben ist der Preis eines jeden Bandes 1 Mark. Es ist jedoch, um die Anschaffung auch dem Unbemitteltesten zu ermöglichen, zugleich eine Ausgabe ohne Bilder veranstaltet, in welcher der Band nur 50 Pfennig kostet. Sie finden am Fuße dieses Bestellzettels für beide Ausgaben, nämlich a) für die Mark-Ausgabe, b) für die Fünzig-Pfennig-Ausgabe.

Wenn sich unsere, die Lebensbeschreibungen berühmter Männer der Arbeit enthaltende Bibliothek zunächst an den Handwerkerstand und an dessen strebsamen Nachwuchs wendet, so wird doch bei näherer Betrachtung allen Klassen klar werden, wie wichtig für Jedermann, der heute auf Bildung Anspruch macht, eine genaue Kenntnis der Gewerke ist und wie unendlich viel sich aus den Beispielen jener Männer lernen läßt, welche aus kleinen Anfängen heraus unter Kämpfen und Ringen eine ruhmvolle und der Mit- und Nachwelt wahrhaft unbringende Lebensbahn sich geschaffen haben. Ist es nicht eine Schande,

ist es nicht eine Schande, daß jeder Schullehrer die Namen **Ultila** und **Tilly** kennt, und so Wenige den strebsamen und vermöglichen **Barbier Richard Arkwright**, der die Spinnmaschine erfand und in Reichthum und Ehren, der Ersten des Landes **Eintr, Harb**, oder zu unermüdblichen **Buchbinder-Gesellen Michael Faraday**, der ein Hüß der Wissenschaft wurde und der Welt mehrere der großartigsten Erfindungen auf chemischem und physikalischem Gebiete geschenkt hat? Und haben wir nicht in Deutschland auch **Männer, Männer der Arbeit**, die den heranwachsenden Geschlechtern ein glorreiches Beispiel bieten? **Richard Hartmann**, der Schmied, der aus Barr im Elsaß wanderte, ein schlichter Zeugschmied-Gesell, und der jetzt in Chemnitz als der erste Eisen-Industrielle Sachsens verstorben ist? Und **Vorsig, Krupp, Treys, Mausser** und hundert Andere, die es verdienen, als leuchtende Vorbilder emporgehalten zu werden?

Unsere **Handwerker-Bibliothek** hat darum auch in allen Kreisen und namentlich bei allen ernsthaften Freunden des Volkes ungetheilte Anerkennung gefunden. Männer aller Parteien, voran der altherwürdige Pionier des wirtschaftlichen Fortschritts, **Dr. Schulze-Delitzsch**, haben unser Unternehmen als sehr verdienstlich und zeitgemäß bezeichnet, und mit einer seltenen Einseitigkeit hat die Presse in Stadt und Land diesen rasch beliebt gewordenen Büchern Beifall gespendet.

Wir müssen darauf verzichten, die Journale und Zeitschriften aus Nah und Fern, welche der Handwerker-Bibliothek wohlwollende Besprechungen gewidmet haben, auch nur dem Namen nach aufzuführen, da uns der Raum dazu hier mangelt: genüge es zu wissen, daß die besten und angesehensten Organe der öffentlichen Meinung in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, und zwar ohne Unterschied der Parteilichkeit unsere Sache zu der ihrigen gemacht und die Handwerker-Bibliothek als ein wahrhaft volksthümlisches Buch gerühmt und empfohlen haben.

Die **Deutsche Handwerker-Bibliothek** kann durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes, sowie mittelst der Post durch die **Avenheim'sche Verlagshandlung** in Stuttgart gegen Einsendung des Betrags in Briefmarken bezogen werden, und beliebe man die angefügten Bestellzettel mit deutlicher Namens-Unterschrift auszufüllen.

Stuttgart.

**Avenheim'sche Verlags-Buchhandlung.**

**Bestellzettel.**

= 1 Mark-Ausgabe. =

Best. hier abzuhandeln

In ein Briefcouvert zu legen und an die nächste Buchhandlung oder per Post an die Avenheim'sche Verlagshandlung in Stuttgart zu senden.

Unterzeichneter bestellt hierdurch:

.....	Exempl. Zwölf Schlosser.
.....	..... Zwölf Schmiede.
.....	..... Zwölf Goldarbeiter.
.....	..... Zwölf Buchdrucker.
.....	..... Zwölf Buchbinder.
.....	..... Zwölf Schneider.
.....	..... Zwölf Bäcker.
.....	..... Zwölf Metzger.
.....	..... Zwölf Barbierer.
.....	..... Zwölf Männer vom Bau.
.....	..... Zwölf Schuhmacher.
.....	..... Zwölf Töpfer.

..... Ausgabe mit Silberstempel: Preis 1 Mk. der Hand.  
 ..... Das nicht Gewünschte beliebe man zu durchstreichen!

Ort und Datum: ..... Name und genaue Adresse: .....

= 50 Pfennig-Ausgabe. =

Best. hier abzuhandeln

In ein Briefcouvert zu legen und an die nächste Buchhandlung oder per Post an die Avenheim'sche Verlagshandlung in Stuttgart zu senden.

Unterzeichneter bestellt hierdurch:

.....	Exempl. Zwölf Schlosser.
.....	..... Zwölf Schmiede.
.....	..... Zwölf Goldarbeiter.
.....	..... Zwölf Buchdrucker.
.....	..... Zwölf Buchbinder.
.....	..... Zwölf Schneider.
.....	..... Zwölf Bäcker.
.....	..... Zwölf Metzger.
.....	..... Zwölf Barbierer.
.....	..... Zwölf Männer vom Bau.
.....	..... Zwölf Schuhmacher.
.....	..... Zwölf Töpfer.

..... Ausgabe ohne Silber: Preis 50 Pfg. der Hand.  
 ..... Das nicht Gewünschte beliebe man zu durchstreichen!

Ort und Datum: ..... Name und genaue Adresse: .....

Druck von Hübel & Freemann in Leipzig.

Größe  
früh  
Kochbuch  
Brot  
Kuchen  
Kaffee  
Thee  
Milch  
Eier  
Fleisch  
Fische  
Gemüse  
Obst  
Kleider  
Schuhe  
Häute  
Felle  
Wolle  
Seide  
Baumwolle  
Leinwand  
Tuche  
Büchlein  
Karten  
Papiere  
Druck  
Verlag  
Handlung  
Stuttgart  
Avenheim  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
1887  
1888  
1889  
1890  
1891  
1892  
1893  
1894  
1895  
1896  
1897  
1898  
1899  
1900